



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Kalenderwoche 50



Gemütliche und vorweihnachtliche Stimmung in der Abenddämmerung: Die urige Stierstädter Ortsmitte mit Lindenbaum und Kirche eignet sich besonders gut für den traditionellen Adventsmarkt. Foto: bh

In Stierstadt wird immer gefeiert

Von Björn Hahn

Oberursel. Der diesjährige Stierstädter Adventsmarkt lockte wieder sowohl Jung und Alt als auch einheimische und zugezogene Menschen an. Auch das eher bescheidene Wetter am Samstag hielt die Stierstädter nicht von einem Besuch im schönen Ortskern ab.

Einen einfachen Start hatte der Adventsmarkt jedenfalls nicht. Zum einen spielte die Frankfurter Eintracht im Waldstadion parallel gegen die Bayern (und gewann sensationell mit 5:1), und zum anderen fing es kurz vor der offiziellen Eröffnung am Samstagabend um 17 Uhr an zu regnen. „Das traditionelle Konzert des Turnvereins unter der Linde vor der Kirche

muss leider ausfallen“, hieß es in der kurzen gemeinsamen Eröffnungsrede von Ortsvorsteher Thomas Gerecht und dem Vorsitzenden des Vereinsrings Stierstadt, Mirko Becker: „Doch auch das missliche Wetter hält uns Stierstädter nicht vom Feiern ab.“ Der traditionelle Adventsmarkt am zweiten Advent habe einen „großen Stellenwert unter der Stierstädter Bevölkerung“, betonte Gerecht. Und ja, nach und nach füllten sich der Platz vor der Kirche, die kleinen Ecken der Gartenstraße sowie der Heinrich-Geibel-Platz bei der Feuerwehr. Weihnachtliche Musik, die aus den extra angebrachten Lautsprechern erklang, und der Duft von Glühwein und Burgern rundeten den besonderen Flair in Stierstadts altem Ortskern ab. Einzig das Wetter spielte nicht mit, und so hatte nahezu jeder Besucher einen Regenschirm bei sich. Der Stimmung wollte dies jedoch keinen allzu großen Dämpfer verleihen. Regelmäßig konnte man Kinder, die zum „Crepê-Stand“ oder zur „Kakaobude“ wollten, hören, alte Bekannte wurden wieder getroffen, und der Weihnachtsmann zog auch seine Runden. Gemeinsam suchte man dann Schutz unter den zahlreich aufgestellten Pavillons und Zelten. Diese waren zusammen mit 25 Hütten tags zuvor von vielen fleißigen Helfern, darunter auch einige Schüler, aufgebaut worden. „Wir tun das hier für die Allgemeinheit“, erklärte

Hauptorganisator Becker, der viel Wert auf die Gemeinschaft legt: „Es ist ein großes Miteinander. Man geht zusammen von Stand zu Stand und verbringt eine schöne Zeit.“ Das Miteinander sehe man auch an den vielfältigen Angeboten der Stände, woran sich erstmals auch drei Schulen beteiligten. „Jeder Stand macht etwas Eigenes, jeder findet seine Nische. Wir haben hier keinen kommerziellen Stand“, fasste Becker zusammen. Von klassischer Bratwurst über Schupfnudeln bis hin zum Hirschburger konnte jeder Besucher beim Essen fündig werden. Doch auch darüber hinaus war das Angebot wie gewohnt vielfältig. Am Stand der evangelischen Versöhnungsgemeinde, der schon immer an derselben Stelle steht, wurden selbstgebackene Plätzchen und Marmeladen verkauft. „Am besten gehen die Bethmännchen“, sagte Manuela Merzyn: „Aber wir haben auch Wollsachen und Schnaps.“ Das eingenommene Geld wird übrigens an zwei soziale Projekte im Umkreis gespendet. Nur ein paar Schritte weiter konnten Lichterschmuck und kleine liebevoll dekorierte Wichtel gekauft werden. Ein beliebter „Zufluchtsort“, jedenfalls an diesem verregneten Samstagabend, war ein Innenhof direkt neben der Linde. Dieser bot ausreichend trockene Plätze und punktete (Fortsetzung auf Seite 3)

TV Stierstadt

Wir wünschen allen Leser/innen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest. Und alle, die sich vornehmen in 2024 sportlich aktiver zu werden, laden wir ein, Mitglied bei uns zu werden. <<

Details auf der neuen Website:
www.tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63



Winteraktion KOCH SPEZIAL
bis 30.12.2023

Alle Lagerwagen inklusive Winterkomplettreder und erste Inspektion!

5 MARKEN unter einem Dach

KOCH Familien... Persönlich...

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Gegen die Kälte
warme Mützen,
bunte Handschuhe,
kuschelige Decken

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem gesundes Neues Jahr.
Runow & von Jesche – Estate Agents GbR

RU NOW & VON JESCHE
Estate Agents

Seulberger Straße 24 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/5939581 · runowvonjesche.de

SCHNELLKEIT | SICHERHEIT | HÖHERER VERKAUFSERLÖS

ZAUBERHAFTES GESCHENKIDEEN **MAUK**
GARTENWELT

Mit weihnachtlichen Gestecken einfach festlich dekorieren!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

VP VON POLL IMMOBILIEN

ihre immobilien spezialisten im HOCHTAUNUS

In Oberursel im Holzweg 7
In Bad Homburg am Europakreisel

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
16. Dezember 2023 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

BIS 30.12.2023 ANMELDEN UND 200€ SPAREN

+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 30.12.2023 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gib's eine gratis Simulator-Fahrtstunde in unserem Fahrsimulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

Fahrschule Hochtanus
drive up your life www.fahrschule-hochtaunus.de

*Aktion gültig bis 30.12.2023 und nur bei Neuanmeldung für die Führerscheinklassen B oder A. Mit Fahrschule ist eine Überwindung gemeint. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Foto: © HomePur/Stock

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Acryl trifft Kaffeesack“, Eva Zinke, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„7. Petersburger Hängung“, Fotografie, Grafik, Malerei, Zeichnungen und Objekte, Galerie m50, Ackergasse 15A, Samstag, 16. Dezember, 11-14 Uhr, Sonntag, 17. Dezember, 11-16 Uhr, Freitag, 22. Dezember, 16-18 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 22. Dezember)

„Winter – Weihnachtszeit“, Atelieregemeinschaft Morgenstern, Malerei und Grafik, Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, täglich 9-19 Uhr, (bis 16. Januar)

„Die Ätzerinnen“, Atelieregemeinschaft Norbert Cloß, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 30. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Eritreische Kaffezeremonie

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. Dezember, um 10.30 Uhr findet in der evangelischen Kreuzkirche in Bommersheim ein besonderer Gottesdienst statt. Zum einen eröffnet die Frankfurter Künstlerin Eva Zinke eine Ausstellung unter dem Titel „Acryl trifft Kaffeesack“. Zinke bemalt Jutesäcke, in denen Kaffee auf den Weltmärkten gehandelt wurde. Dabei greift sie die Bedruckung auf und ergänzt sie mit bunten Farben zu Kunstwerken, die sich mit der Herkunft der Kaffeesäcke auseinandersetzen. So werden fairer Handel und menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen ebenso thematisiert wie der Stolz der Kaffeebauern auf ihre Produkte. Um den im Hintergrund stehenden Kaffee im Gottesdienst zu würdigen, hat Pfarrer Ingo Schütz außerdem Frauen aus Eritrea eingeladen, eine Kaffezeremonie zu gestalten und auf diese Weise in die Kultur einzuführen, die beim schnellen Konsum des Getränks in Europa meist verborgen bleibt. Die Künstlerin und die Expertinnen für den Kaffee stehen im Anschluss bei einem kleinen Empfang auch für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Regelmäßige Veranstaltungen

Weihnachtsdorf, Rathausplatz, Mittwoch, 6. Dezember bis Samstag, 9. Dezember, Donnerstag, 14. Dezember bis Samstag, 16. Dezember sowie 21. bis 23. Dezember, Mittwoch, 27. Dezember und Donnerstag, 28. Dezember, jeweils 16-22 Uhr

Turmbblasen im Advent, evangelischer Posaunenchor Oberursel und Posaunenchor St.-Johannes-Gemeinde Oberursel, St. Ursula, 18 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. Dezember

Offene Sprechstunde der Polizei, Rathaus, 10-11 Uhr

Beratungsabend, Infos über die Ausbildungen zum Erzieher und Sozialassistent, Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 1, 18 Uhr

Freitag, 15. Dezember

Vernissage, „Die Ätzerinnen“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr

Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember

Weihnachtsbaumverkauf im Stadtwald, auch mit Bäumen zum selbst schlagen, mit Glühwein und

Wildwürsten, Forstdiensthütte hinter dem ehemaligen Forsthaus, Altkönigstraße 174, 12-16 Uhr

Samstag, 16. Dezember

„Fit mit IT-Medien“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

„Stedter Advent“, Vereinsring Oberstedten, Vereinsräume im Alten Rathaus, Kirchstraße 34, 15-18 Uhr

Konzert, „MSS Big Band“, „Swinging Christmas“, Stiftung „Aktiv im Norden“, Grundschule am Eichwäldchen, 17 Uhr

Sonntag, 17. Dezember

25. Bommersheimer Weihnachtsmarkt, Interessengemeinschaft Bommersheim, Bommersheimer Straße, Burgstraße, Lange Straße, 12-20 Uhr

Dienstag, 19. Dezember

„Dienstagskino“, Film über die Kaiserin von Österreich, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 20. Dezember

„Caféhaus“, Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 17-19 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert mit „Romie“

Das Songwriterinnen Duo „Romie“ aus Frankfurt hat sich für diese Vorweihnachtszeit wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Aaron Poellet werden sie am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr im Kulturcafé Windrose das Publikum mit ihrem Harmoniegesang in Perfektion, einigen eigenen Songs, aber vor allem Interpretationen bekannter und weniger populärer Weihnachtsongs begeistern. Poellet, Student an der Musikhochschule Frankfurt am Main, begleitet „Romies“ Gesang mal behutsam und reduziert, mal beschwingt und gen Gospel, aber stets passend und einfühlsam. Für Fans von Simon & Garfunkel, Crosby, Stills & Nash, The Milk Carton Kids, Joni Mitchell, Leonhard Cohen. Veranstaltet wird dies von St. Ursula im Rahmen der Reihe Young Talents. Der Eintritt ist frei, ein kostenloses Ticket und eine Tischreservierung kann im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de erfolgen. Foto: privat



„Die Ätzerinnen“ stellen aus

Oberursel (ow). Die Künstlergruppe „Die Ätzerinnen“ laden für Freitag, 15. Dezember, um 19 Uhr zu einer Vernissage in die Stadtbücherei ein.

Die kleine Gruppe trifft sich seit zwei Jahren jeden Montag im Atelier des Künstlers Norbert Closs und beschäftigt sich unter seiner Anleitung mit Radierungen jeder Art. Dabei geht es handfest zu: Entweder werden per Hand und mit Kraft Motive in die Kupferplatte

„geritzt“ („Kaltadel“), oder die Platte wird mit Lack überzogen, in diesen mit der Reißnadel gezeichnet, und das Motiv frisst sich in einem Säurebad in die Platte. Die Vertiefungen im Metall dienen dazu, die Farbe aufzunehmen, die dann zu guter Letzt mit Hilfe einer großen Druckerpresse auf Papier gebracht wird.

Die Ausstellung ist dann noch bis Samstag, 30. Dezember, zu sehen.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 16. Dezember

Sticken International, Soziale Stadt, Stadtteilbüro, Untergasse, 15 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

Ausstellungen

Aquarelle, Acrylbilder und Tonfiguren von der Frankfurter Künstlerin Rita Schaffer, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 14. Dezember
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 15. Dezember
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 16. Dezember
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 17. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Montag, 18. Dezember
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 19. Dezember
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 20. Dezember
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 21. Dezember
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 22. Dezember
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 23. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 24. Dezember
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge
0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder
Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

CDU
KREISVERBAND HOCHTAUNUS

Alte Sattelfabrik 2
61350 Bad Homburg v.d.H.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Das regnerische Wetter am Samstag sorgt dafür, dass viele Besucher in den überdachten und weihnachtlich dekorierten Hof direkt neben der Linde gehen. Foto: bh

In Stierstadt wird immer...

(Fortsetzung von Seite 1)

ebenfalls mit weihnachtlicher Deko und bekannten Liedern. Dort war auch der Stand der Stierstädter Heimatstube, die ihr neu erschienenes Heft über die Geschichte Stierstadts von 1910 bis 2022 anbot und generell für jegliche Geschichtsfragen offen war. „Ich bin vor vier Jahren nach Stierstadt gezogen und finde die Geschichte einfach spannend“, erklärte Lena Lütjens: „Und der Weihnachtsmarkt ist ein besonderer Ort, hier erfährt man viel und sieht einfach jeden.“ Dies möchte sie auch gerne an die Kinder weitergeben. Ähnlich sieht es auch Becker. „Wir haben hier eine breite Basis und glücklicherweise ein gutes Verhältnis zur Feuerwehr.“ Dies erleichtere die Vorbereitungen um einiges. Welchen Stellenwert der Weihnachtsmarkt wirklich hat, zeigt sich an Becker selbst sehr gut. Der „echte Stierstädter“ ist Eintracht-Fan durch und durch. Normalerweise steht er in der Nordwestkurve, keine Reise ist ihm zu weit. Doch am zweiten Advent gibt es keine Diskussion. „Es ist nur ein Spiel im Jahr, da geht Stierstadt vor.“ Denn „das Ambiente hier, gerade mit den Holzhütten und der Linde und der Kirche, ist unvergleichlich.“ Da kann auch Regen nichts ändern.



Fragen beantworten, Reden halten und am eigenen Stand kochen: Organisator Mirko Becker ist ein gefragter Mann an diesem Wochenende. Foto: bh

Grüne stimmen für Wahlvorbereitungsausschuss

Oberursel (ow). Die Fraktion der Oberurseler Grünen hat sich am vergangenen Freitag zu einer Sondersitzung getroffen, um über das weitere Vorgehen zu beraten, nachdem in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Antrag, die Wiederwahl ihres Ersten Stadtrats Christof Fink vorzunehmen, trotz der bestehenden Kooperation von CDU und Grünen, gescheitert war. „Die Stadt Oberursel steht vor großen Herausforderungen, wie der schwierigen Haushaltslage, Entscheidungen über Rathaus und Gefahrenabwehrzentrum, fehlenden Kinderbetreuungsplätzen und –personal, Bahnhofsbereich, Klimaschutz – um nur einige zu nennen“, fasste die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Susanne Herz am Ende einer konzentrierten und konstruktiven Diskussion zusammen: „Vor diesem Hintergrund braucht es einen größtmöglichen demokratischen Konsens im Stadt-

parlament für zukünftige Entscheidungen und eine offene Diskussion über die besten Konzepte.“ Die Fraktion fasste einstimmig den Beschluss, dem Antrag auf Einrichtung eines Wahlvorbereitungsausschusses in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag zustimmen. „Wir Grüne haben verstanden, dass für die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung eine Ausschreibung der Stelle des Ersten Stadtrats der richtige Weg ist, diese Stelle bestmöglich zu besetzen.“ Stadtverordneter Sven Matthes ergänzte noch: „Wir Grüne sind überzeugt, dass wir sowohl inhaltlich als auch personell gute Angebote für die Zukunft der Stadt haben. Hier ist selbstverständlich unser Kooperationspartner CDU erster Ansprechpartner, aber wir werden in guter Grüner Tradition auch auf alle anderen demokratischen Fraktionen zugehen.“

Anmelden für Ausbildungstour

Oberursel (ow). Die 12. Oberurseler Ausbildungstour findet am Freitag, 1. März 2024, von 11 bis 16 Uhr statt. Shuttle-Busse bringen Schüler direkt zu den beiden Veranstaltungsorten in der Hochtaunusschule und der Feldbergschule als Außenstelle. Oberurseler Unternehmen sowie Betriebe und Organisationen aus der Region können sich ab sofort im Internet unter www.oberursel.de/ausbildungstour informieren und anmelden. „Die Wahl der richtigen Ausbildung ist eine besondere Herausforderung. Nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die Eltern. Mit der Ausbildungstour in Oberursel möchten wir nicht nur über das breite Ausbildungsangebot informieren und einen ersten Kontakt zwischen Unternehmen und Jugendlichen herstellen, sondern auch Lust auf Ausbildung machen“, wirbt Bürgermeisterin Antje Runge. Die Betriebe präsentieren sich und die mögli-

chen Ausbildungsberufe sowie Karrieremöglichkeiten in den beiden größten berufsbildenden Schulen in Oberursel. Informiert wird dabei über alle möglichen Ausbildungswege, vom Praktikum über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den (dualen) Studiengängen. Flankierend zur Tour erscheint ein Tour-Magazin. Jedes teilnehmende Unternehmen wird im Magazin mit einer Testimonial-Anzeige widerspiegelt. Die Ausbildungstour ist wieder in den Schulen der Region unterwegs, um die Tour vorzustellen und zu bewerben. Dabei wird mit einer Vielzahl von Schülern persönlich in ihren Klassen gesprochen.
Fragen zur Ausbildungstour 2024 beantwortet die Wirtschaftsförderung Oberursel unter Telefon 06171-502284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

Sitzung im Live-Stream

Oberursel (ow). In der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 14. Dezember, ab 19.30 Uhr steht unter anderem die Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses auf der Tagesordnung und Stadtkämmerer Jens Uhlig bringt den Haushalt 2024 ein. Erstmals wird dies zwecks besserer Darstellung mit einer PowerPoint-Präsentation erfolgen. Zum Haushalt können die Oberurseler bei einer Bürgerversammlung am Dienstag, 30. Januar 2024, ihre Fragen und Vorschläge vorbringen, zu der der Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler einlädt. Auch diese Sitzung können interessierte Bürger entweder vor Ort oder wieder bequem von Zuhause via Live-Stream verfolgen. Zu finden ist der Link am Veranstaltungsabend im Internet unter www.oberursel.de

Friedenslicht aus Bethlehem

Oberursel (ow). Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt auch nach Bommersheim. Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ wird am Dienstag, 19. Dezember, von den Konfirmanden der evangelischen Kreuzkirchengemeinde im Goldackerweg 17 bei einer kleinen Andacht um 18 Uhr an alle Interessierten die Flamme weitergegeben, die in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem entzündet wurde und von dort aus mit dem Flugzeug und per Zug in ganz Europa verbreitet wird.

Wenn das **Lesen**.....
 zum **Problem** wird
 und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
 Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
 im Hof ausreichend vorhanden

Oberurseler Woche
 unter taunus-nachrichten.de
 Klick... Internet
 zusätzliche Artikel im Internet

CDU
www.ulrichkrebs.de

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

ULRICH KREBS

ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v. L. Höhe



Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi (l.), Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Landrat Ulrich Krebs (v. r.) ehren Walter Gernhard mit Ehefrau (3. und 2. v. l.) sowie Gerhard Beckmann mit Ehefrau (3. und 4. v. r.).
Foto: a.ber

Ehrenplakette des Kreises für Beckmann und Gernhard

Hochtaunus (a.ber). „Menschen, die sich so engagieren, sind aus einem besonderen Holz geschnitten.“ Mit diesen Worten würdigte Landrat Ulrich Krebs die langjährigen Verdienste von Gerhard Beckmann und Walter Gernhard bei einer Feierstunde im Forum des Landratsamts des Hochtaunuskreises. Der Verein „Lebenshilfe Hochtaunus“ und die Kreishandwerkerschaft verdanken beiden Geehrten, die mit der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises, einer selten vergebenen hohen Auszeichnung, belobigt wurden, sehr viel. In Anwesenheit von Bürgern und politischen Vertretern des Hochtaunuskreises sowie der Familien der Ausgezeichneten sprach Landrat Krebs über das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Gerhard Beckmann und Walter Gernhard.

Gerhard Beckmann sei untrennbar mit dem Aufbau der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung und des Vereins Lebenshilfe im Hochtaunus verbunden, so der Landrat. „Wenn er eine Aufgabe übernahm, übernahm er auch Verantwortung.“ Fast 60 Jahre lang habe sich der frühere Bürokaufmann und Verwaltungsangestellte der Rehaklinik Wingertsberg für die Schwächsten in der Gesellschaft eingesetzt. Ulrich Krebs stellte die beeindruckende ehrenamtliche Lebensleistung des Geehrten vor Augen: 1965 übernahm Gerhard Beckmann für fast 20 Jahre die Aufgaben des Schullehrerbeirats an Bad Homburger Schulen und an der Helen-Keller-Schule in Oberursel.

Größte Verdienste erwarb er sich um den Ausbau des Vereins „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisverband Hochtaunus“. Er gehört heute zu den größten sozialen Einrichtungen in der Region und betreut mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene und deren Familien. Seinem unermüdeten Engagement und seinen Ideen, so der Landrat, sei es zu verdanken, dass 1999 das „Haus der Offenen Hilfen“ in Bad Homburg mit vielfältigen Angeboten der Begleitung und Förderung für beeinträchtigte junge Menschen und deren Familien eröffnet werden konnte und im Jahr 2017 eine ebensolche heilpädagogische Einrichtung in Usingen. „Sie tragen heute zu Recht den Namen Gerhard Beckmanns“, so Krebs. „Trotz manch schwieriger Erfahrungen, die keinem Ehrenamtlichen er-

spart bleiben, sind Sie Ihrer Herzensangelegenheit treu geblieben“, lobte der Landrat und überreichte dem im hohen Alter von Familie und Mitstreitern begleiteten Beckmann Urkunde, Plakette und Ehrennadel. „Alle Helfer, die mir dieses Engagement ermöglicht haben, sind Teil dieses Werks“, dankte Gerhard Beckmann. Für sein hohes Engagement in der Kreishandwerkerschaft und weit darüber hinaus wurde der aus Oberursel-Oberstedten stammende Maschinenbaumechaniker und Metallbauer Walter Gernhard ausgezeichnet. Der Seniorchef des Mehrgenerationen-Betriebs „Hein + Gernhard GmbH“, eines alteingesessenen Metallverarbeitungsunternehmens in Oberursel, war sein ganzes Berufsleben lang um den eigenen Berufsstand und das Handwerk bemüht. Die ehrenamtliche Lebensspur von Walter Gernhard ist eindrucksvoll: Zwölf Jahre war er Obermeister der Metallinnung in der süddeutschen Metallberufsgenossenschaft, 16 Jahre Kreishandwerksmeister im Hochtaunuskreis „mit Leib und Seele und ein verlässlicher Partner auch für die Vertreter in Städten und Gemeinden“, lobte Krebs. Besonders setzte sich der heute pensionierte Walter Gernhard für den Handwerkernachwuchs und die Gewinnung junger Menschen für diese Berufe ein: Berufsinformationstage und die Berufsschule Hochtaunus lagen ihm besonders am Herzen. Landrat Krebs und der Geehrte selbst erinnerten sich an das Engagement an der Hochtaunusschule Oberursel beim Hessentag 2011, „ein Highlight mit vielen Handwerkern und Innungsbetrieben, bei dem mehr als 2500 Schüler erreicht werden konnten“, so Gernhard. Die gelungene Fusion der Handwerkschaften von Hochtaunus- und Main-Taunuskreis 2018 ist ebenfalls das Verdienst von Walter Gernhard. Für seine Heimat Oberstedten ist der schon vor Jahren mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Metallbauer weiterhin engagiert: Die „Alte Wache“ hat er als Treffpunkt mit etabliert, als Ehrenamtlicher wirkt er auch in der Evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten mit – „ein weiterer Horizont geht Hand in Hand mit lokalem Engagement“, so der Landrat. Die Ehefrauen der Ausgezeichneten ehrte der Landrat für ihre jahrzehntelange Unterstützung mit großen Blumensträußen und einem besonderen Dank.

Unterkunft für Flüchtlinge

Hochtaunus (how). Im Zuge der Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen hat der Hochtaunuskreis ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gestartet. Ziel ist es, einen zuverlässigen Partner für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft auf dem Grundstück in der Steinmühlstraße 12c in Bad Homburg zu finden. „Nach erfolgreichen Gesprächen mit der Stadt Bad Homburg zur Grundstücksüberlassung konzentrieren wir uns jetzt auf die Auswahl eines geeigneten Anbieters, der unsere Vision einer qualitativ hochwertigen Unterkunft umsetzen kann“, sagt Katrin Hechler, die zuständige Kreisbeigeordnete.

Im Teilnahmewettbewerb wurden interessierte Firmen dazu aufgerufen, ihre Angebote für Planung, Bau und Instandhaltung des Gebäudes einzureichen. Auch das Facility Management, einschließlich Hausmeister- und Reini-

gungsdiensten, gehörten zum Anforderungsprofil. „Wir sind offen für innovative Bauweisen, sei es in Containerbauweise oder Modulbauweise, wobei unser Fokus auf Nachhaltigkeit und langfristiger Wohnqualität liegt“, fügt Hechler hinzu.

Der Auswahlprozess gliedert sich in zwei Phasen: Nach dem Teilnahmewettbewerb folgt nun eine Angebotsphase, in der die geeignetsten Bieter ihre erweiterten Konzepte und ihr finales Angebot präsentieren. Die endgültige Entscheidung, mit welchem Unternehmen das Projekt durchgeführt wird, erfolgt mit Zustimmung der Kreisgremien.

„Wir sind optimistisch, dass wir durch diesen umfassenden Ansatz qualitativ hochwertige und integrative Wohnmöglichkeiten für Geflüchtete schaffen können. Ein detaillierter Zeitplan wird jedoch erst nach Festlegung des Vertragspartners verfügbar sein“, so Hechler.

So geht Krimi: Schlangennest in der Stadthalle

Oberursel (aks). Das Regie-Debüt von Gerit Kling, in dem drei Frauen in rasanten Dialogen, überraschender Situationskomik und ehrlichen Geständnissen die Zuschauer mit in ihre rabenschwarzen Abgründe ziehen, sorgte in der Stadthalle für Hochspannung und auch für Nachdenklichkeit.

Kling verkörpert die auf den ersten Blick mondäne und arrivierte Schwester Annabel, die zu Hysterie und Bluthochdruck neigt. Ohne ihre Herztabletten steht sie jedes Mal am Rande eines Herzinfarkts und Nervenzusammenbruchs auf der heruntergekommenen (düster beleuchteten) Terrasse des väterlichen Hauses irgendwo in England. Dort begegnet sie nach dem Tod des Vaters, der sie als Alleinerbin eingesetzt hat, ihrer völlig verwahrlosten Schwester Miriam, die den Vater bis zu seinem Tod pflegte. Scheinbar völlig vereinsamt und von einem lieblosen Leben gezeichnet, klagt sie ihr Leid, auch das ihres Martyriums – bis ihr Vater (endlich!) starb. Sie habe schon auch ab und zu die Medikamentendosis erhöht, wenn die Pflege unerträglich wurde und ein wenig die Treppe runtergeschubst habe sie den Vater auch, gesteht sie der entgeisterten Schwester.

Zeugin war die Krankenschwester Miriam, listig gespielt von Astrid Rashed, die Miriam nach dem unsanften Rauswurf nun verklagen und ins Gefängnis bringen will. Viel Geld will

die Krankenschwester für ihr Schweigen, woraufhin Miriam, die scheinbar gern mal schubsend nachhilft, sie im Brunnen des Gartens versenkt.

Die Story mit überraschendem Plot und viel Witz vom preisgekrönten Drama-King Sir Alan Ayckbourn hielt das Publikum bis zur letzten Sekunde in Atem – das Ende kam dann doch für alle unerwartet in dieser beißend ironischen Krimi-Komödie voll von schwarzem Humor.

Es geschah, was geschehen musste, bei einem ungleichen Katz-und-Maus-Spiel von zwei Schwestern, die sich zwar brauchten, sich aber nie beistanden, sondern im Gegenteil die Flucht voreinander ergriffen: ein Kampf bis aufs Blut. Ein Lehrstück im Kleinen, dass Gemeinschaft nur funktioniert, wenn alle miteinander (liebevoll!) agieren und nicht gegeneinander. Ansonsten wird das Zuhause schnell zum Horrorhaus und zur Hölle auf Erden. Der wohl traurigste Satz in diesem Stück lautet: „Manchmal ist es besser, geschlagen zu werden, als wenn man gar nicht wahrgenommen wird“ (Miriam).

Bravo für einen Abend voller Spannung, der im Rahmen der Theaterabende in der Stadthalle am 5. Februar 2024 mit Goethes „Stella“ fortgesetzt wird, mit Anna Schäfer in der Hauptrolle – und im März mit der Realsatire „Shtonk!“.



Zwei ungleiche Schwestern, die sich lieben und hassen: Gerit Kling und Mackie Heilmann, im Psycho-Thriller „Falsche Schlange“ von Alan Ayckbourn.
Foto: Sura

Kostümproben für das Krippenspiel

Oberursel (sb). Die Adventszeit ist schon bald vergangen und damit bleibt uns nicht mehr viel Zeit bis Heiligabend. Deshalb laufen die Vorbereitungen für die beliebten Krippenspiele für den 24. Dezember schon auf Hochtouren. In der Auferstehungskirche fanden am Samstagmorgen die ersten Kostümproben für das weihnachtliche Krippenspiel statt. Die 23 Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren konnten zum ersten Mal mit den tollen Kostümen proben. Trotz kleiner Tonschwierigkeiten am Anfang, die schnell behoben wurden, verliefen die Proben reibungslos. In einer kleinen Zwischenpause konnten die jungen Darsteller sich mit Kuchen und Saft für die weitere Probezeit stärken.

Danach ging es schon direkt weiter mit dem fleißigen Proben. Für die Kinder und Jugend-

lichen ist das eine tolle Erfahrung und einfach schön: Trotz des vielen Auswendiglernens der Texte haben alle einen riesigen Spaß an dem Einstudieren des Stücks. Die Aufregung ist schon jetzt bei den Schauspielern da und sie freuen sich bereits riesig auf die finale Aufführung und natürlich auf die anschließenden Geschenke unterm Weihnachtsbaum. Die stolzen Kinder werden von Heike Gerlach, Ellen Nebel, Ines Bucher und Gisei Schmidt-Gestel sowie musikalisch von Sabrina Geyer angeleitet. Die klassische Weihnachtsgeschichte von Josef, gespielt von Sebastian, und Maria, gespielt von Johanne, auf dem Weg nach Betlehem begleitet von vielen tollen Weihnachtsliedern wird an Heiligabend in der Auferstehungskirche um 15.30 Uhr vorgelesen.



Maria und Josef proben schon fleißig gemeinsam mit Ochs und Esel sowie Engel für den großen Auftritt an Heiligabend in der Auferstehungskirche.
Foto: sb



Die vorweihnachtliche Gesangsfreude des Pop- und Jazzchors Oberursel unter der temperamentvollen Leitung von Alexandra Ziegler-Liebst ist ansteckend. Foto: Sura

Große Freude am zweiten Advent mit dem Pop- und Jazzchor

Oberursel (aks). „Dong, dong, dong“ mit diesen klangvollen Lauten betraten die Sänger des Pop- und Jazzchor Oberursel den Bühnenraum der Grundschule am Urselbach, den die Schulleiterin Christina Koch für das festliche Konzert „sehr gern“ am Sonntagabend zur Verfügung gestellt hatte, und stimmten die 120 Zuschauer auf einen vorweihnachtlichen Abend im Kerzenschein ein. Der „little drummer boy“, der mit seinem Trommeln das kleine Jesuskind erfreute, eroberte sofort die Herzen, ebenso wie der (in deutscher Sprache) „Weiße Winterwald“ (Winter Wonderland!) und der alltime Gassenhauer „White Christmas“. Das anspruchsvolle und überraschende Programm, das ein hohes Maß an Gesangkunst voraussetzte, wurde von allen 40 Sängern bravourös präsentiert und das Leuchten in allen Gesichtern wirkte ansteckend. Die energische Chor-Leiterin, Alexandra Ziegler-Liebst, die 2020 den beliebten Chorleiter Marc Opeskin in der Coronazeit abgelöst hatte, beeindruckte durch ihr Temperament, ihre Präzision und vor allem ihre unbändige Spielfreude. Sie brachte nicht nur den Chor zu Höchstleistungen, sondern forderte auch das Publikum zum Mitsingen auf, das sogar einen Kanon voller Inbrunst zu Gehör brachte. Nicht nur englische und schwedische und nordische (in Lautsprache!) Weihnachtslieder erklangen in schönster und anrührender Weise, auch die deutschen Festlieder erfreuten das Publikum. Die Sängerinnen Cathleen Lenz und Birgit Riedel erzählten von einer schönen Tradition, die in West-Berlin entstand, wo man gleich

nach dem Mauerbau Kerzen in die Fenster stellte, um den Schwestern und Brüdern in Ost-Berlin zu zeigen „wir denken an Euch“. Sie stellen immer noch Kerzen in die Fenster und freuen sich ehrlich, heute „ohne Mauer und Stacheldraht“ nebeneinander zu stehen. Ein Jahr hat der Chor dieses fast zweistündige Programm vorbereitet und eingeübt, auch im Sommer bei 32 Grad „Leise rieselt der Schnee“ gemeinsam im Garten geträllert. Fünf kleinere Ensembles hatten ihre eigenen hochkarätigen Lieder selbstständig einstudiert, und das Solo „O Holy Night“ von Sopranistin Megan Wellens war Finale und Höhepunkt des Abends. Es tat gut, mal die Augen zu schließen und sich in der Stille einer kleinen Kirche zu wähen, wo dieses Lied entstand. Die Freude schöner Lichtfunken sprang an diesem zweiten Advent über, die Freude auf die Ankunft des Christkinds und mit ihm die Hoffnung und vielen Wünsche, die die Menschen bewegen. Die ewige Sehnsucht nach Licht und Frieden! Beim Schlussapplaus sprang das begeisterte Publikum von den Sitzen – Standing Ovations, das gab es lange nicht und war wohl verdient. Als Dankeschön die Zugabe „Feliz Navidad“, ein sonniger und euphorischer Weihnachtsgruß an die ganze Welt, in den alle einstimmten. Der Chor hätte zwar einen Sängerinnenstopp, aber singende Männer seien stets willkommen. „Männer in Chören haben ein gutes Leben“, versicherte Ziegler-Liebst schmunzelnd. Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.gesangverein-weisskirchen.de

Preis für Photo-Cirkel

Oberursel (ow). Einen beachtlichen Erfolg konnte erneut der Photo-Cirkel Oberursel bei einem per Videokonferenz veranstalteten Fotowettbewerb des Farnborough Camera Clubs aus Oberursels Partnerstadt Rushmoor verzeichnen. Bei insgesamt 52 eingereichten Bildern, darunter zehn Bilder von fünf Mitgliedern des Photo-Cirkels, belegte Friderun Heil mit ihrem Bild „Flying High“ mit zahlreichen Ballons über einer wilden Landschaft in strahlendem Sonnenschein den ersten Platz. Weitere drei Bilder von zwei anderen Mitgliedern des Photo-Cirkels fanden sich in der Endauswahl von elf Bildern wieder, aus denen die Erstplatzierten vom Schiedsrichter (Judge) ausgewählt wurden. Die Bilder wurden live während der Videokonferenz von einem professionellen neutralen Judge begutachtet, der schließlich auch die endgültige Platzierung festlegte. Ihm war nicht bekannt, wer die Bilder eingereicht hat. Das Ausstellungsthema lautete „Transportation“. Dazu lieferte der Farnborough Camera

Club eine Interpretation: „Ein Bild, bei dem ein Subjekt gezeigt wird, das fähig ist oder war, Menschen, Tiere, Waren oder sonstiges von einem Ort zu einem anderen Ort zu transportieren. Das kann zum Beispiel ein Fahrzeug, etwa ein Auto, Zug, Bus, Flugzeug, Schiff oder auch ein Tier und so weiter sein.“ Der Photo-Cirkel Oberursel nimmt auf Einladung des Farnborough Camera Clubs bereits seit 2012 regelmäßig an den dortigen jährlichen Wettbewerben teil und konnte dabei schon einige Platzierungen unter den ersten drei und auch lobende Erwähnungen („highly commended“) seiner Bilder erreichen. Mit zahlreichen gegenseitigen Besuchen halten die beiden Clubs die Kontakte zwischen den Mitgliedern aufrecht – wie gerade vor ein paar Wochen anlässlich der Herbstausstellung im September – und tragen damit auch dem Gedanken der Städtepartnerschaften Rechnung, durch persönliche Kontakte zu einem gegenseitigen besseren Verständnis beizutragen.



Beim Fotowettbewerb in Rushmoor hängt Friderun Heil mit seinem Bild „Flying High“ die gesamte Konkurrenz ab. Foto: Heil

Erster Oberurseler Jugendrat

Oberursel (ow). Am Freitag, 1. Dezember, um Punkt 19 Uhr war die Wahl zum ersten Oberurseler Jugendrat beendet. Kurz darauf wurden gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Christof Fink die abgegebenen Stimmen ausgezählt, um noch am selben Abend das Wahlergebnis festzustellen. In den Jugendrat gewählt wurden 14 Jugendliche: Mohammad Alizai (19), Mehdi Assefi (21), Mighty Bayer (14), Ajay Brar (20), Nina Dierolf (19), Jonas Giebitz (21), Vivaan Kartik (14), Enno Kropf

(16), Lina Kuhn (15), Jae Kwon (14), Maximilian Paul (14), Victor Pavan (16), Alexandre Reisner-Sénélar (16) und Taeyeon Kim (16). Mighty Bayer und Maximilian Paul haben ihr Amt jedoch abgelehnt. Somit besteht der Jugendrat aus zwölf Mitgliedern. Der Termin für die erste offizielle und öffentliche Sitzung des Jugendrats steht bereits fest: Diese findet am Mittwoch, 20. Dezember, um 16 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle Interessierten sind eingeladen.

Bad Homburger Woche
unter taunus-nachrichten.de
Klick ... Internet
kostenfrei im Internet

125 Jahre Anna Wagner

Oberursel (ow). Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten öffnet am Samstag, 16. Dezember, anlässlich des Stedter Adventsmarkts das kleine Heimatmuseum von 16 bis 19 Uhr, Kirchstraße 34. An diesem Tag wird eine Foto-Sonderausstellung über Oberstedtens berühmte Wirtin Anna Wagner, die besonders in den 1950er und 1960er-Jahren einen hohen Bekanntheitsgrad als „Tante Anna“ weit über die Grenzen Oberstedtens hinaus bis Frankfurt und Usingen hatte. Wagner wurde am 15. Dezember 1898 geboren.

Singgottesdienst

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt für Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr zu einem Singgottesdienst ein. Im Anschluss sind alle zu einem Kaffeetrinken in das Foyer der Kirche eingeladen, bevor dann um 11.15 Uhr die 40 Kinder des Kindergottesdienstes zu ihrer Generalprobe für das Krippenspiel an Heiligabend zusammenkommen.

Jahresabschluss

Oberursel (ow). Das Caféhausteam der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt zum gemeinsamen Jahresabschluss ein. Am Mittwoch, 20. Dezember, gibt es von 17 bis 19 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Lagerfeuer, weihnachtlicher Musik, Waffeln und Punsch.

Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.
Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaumrecht durch unsere Rechtsanwältinnen. Werden Sie jetzt Mitglied.
Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr (nach telefonischer Terminvereinbarung)
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89
www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de

Tolle Angebote stark reduziert!
Jetzt: **25% auf alle Weihnachtsartikel!**
50% auf alle Servietten
20% auf das gesamte Sortiment!
RÄUMUNGSVERKAUF
Schließung des Ladengeschäfts am 23.12.2023.
Auf in den Endspurt!
* Gilt nicht für Artikel der Firma Herrnhuter Sterne und bereits reduzierte Ware.
PAPETERIE • GESCHENKE
Untere Hainstr. 3 Oberursel
www.i-punkt-ideenwerkstatt.com
PUNKT IDEENWERKSTATT

HUNSRÜCKER WEIHNACHTSBÄUME
Frisch aus dem Wald
täglich ab 07.12
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 18:00 Uhr
So 11:00 - 16:00 Uhr
Festplatz „Auf der Bleiche“
Oberursel (Taunus)
MEHR ALS EINFACH NUR BÄUME
Festplatz „Auf der Bleiche“ | Obere Hainstraße/An der Herrenmühle | 61440 Oberursel (Taunus)
www.hunsruecker-weihnachtsbaeume.de



So sehen Sieger aus: Zum Abschluss gibt es ein Siegerfoto mit allen Beteiligten. Foto: HTK

Konfirmanden machen beim Klimaschutzpreis das Rennen

Hochtaunus (ad). Der Abend der feierlichen Verleihung des Klimaschutzpreises im Hochtaunuskreis war von beeindruckenden Projekten und engagierten Persönlichkeiten geprägt. Trotz widriger Wetterbedingungen und schneebedeckter Straßen fanden die Preisträger ihren Weg ins Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts. Das Bewusstsein für den Klimaschutz und die Bereitschaft, aktiv etwas zu unternehmen, ist in der Region Hochtaunus groß.

In seiner Begrüßungsrede betonte Landrat Ulrich Krebs die Bedeutung des Klimaschutzes und hob hervor, dass der Hochtaunuskreis bestrebt sei, eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung einzunehmen. „Der Klimaschutzpreis ist eine wunderbare Initiative, die das Engagement und die Leidenschaft für den Schutz unserer Umwelt und die Bewältigung des Klimawandels würdigt. Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Menschen und Organisationen sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und innovative Lösungen entwickeln“, sagte Landrat Krebs. Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr betonte ebenfalls die Bedeutung jedes Einzelnen im Kampf gegen den Klimawandel und würdigte das Bürgerengagement als entscheidenden Faktor von gelingenden Klimaschutzprojekten. Er unterstrich, dass der Klimaschutzpreis diejenigen ehre, die durch ihre Projekte zur Bewältigung des Klimawandels beitragen. Darüber hinaus betonte er, dass die Auszeichnung die gebührende Anerkennung und Wertschätzung für jene darstelle, die durch ihre Ideen und ihre tatkräftige Umsetzung andere zur Mitarbeit und Inspiration anregen.

Insgesamt hatten sich 19 Projekte um den Klimaschutzpreis, der dieses Jahr zum zweiten Mal ausgelobt worden war, beworben. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die Gewinner auszuwählen.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt die beeindruckende Leistung der Konfirmanden der Immanuel-Gemeinde Königstein der Jahre 2022, 2023 und 2024. Die 78 Jugendlichen setzten sich gemeinschaftlich für den Schutz des Falkensteiner Gemeindewalds ein, der, wie weite Teile des Taunuswalds, vom Klimawandel beeinträchtigt ist. Sie pflanzten Eichen, gruben Wildlinge aus und setzten sie in geschützte Bereiche um. Dieses bemerkenswerte Engagement fand Anerkennung durch den ersten Preis, dotiert mit 5000 Euro, den die Jury den Konfirmanden zusprach.

In derselben beeindruckenden Richtung wie die Konfirmanden der Immanuel-Gemeinde engagiert sich auch der Verein „WaldLieb“ aus Neu-Anspach. Die Jury war erstaunt über die Vielzahl der verschiedenen Aktionen und Projekte, die hier in Angriff genommen und umgesetzt wurden, und hat dem Verein daher den zweiten Platz zuerkannt. Der Verein setzte in den vergangenen Jahren nicht weniger

als 120 000 Bäume für den Aufbau eines Mischwaldes. Dabei überzeugte nicht nur die schiere Menge an Bäumen, sondern auch die Vielfalt der Aktionen. Mit Schulen und Kitas wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter die Anlage eines Wasser-Rückhaltebeckens und von Groß-Biotopen. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der Aktionen und Projekte, die der Verein angepackt und erfolgreich umgesetzt hat. Dies führte zur verdienten Anerkennung mit dem zweiten Platz und einem Preisgeld von 2000 Euro.

Unter den engagierten Menschen, die sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzen, sticht die Kronbergerin Maida Morano hervor. Ihr Podcast „Build-Impact“ hat nicht nur für Aufsehen gesorgt, sondern auch den dritten Preis beim Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises gewonnen, dotiert mit 1000 Euro. In ihrem Podcast, der alle zwei Wochen neue Folgen veröffentlicht, richtet sich Maida Morano gezielt an die Immobilienbranche. Durch Gespräche mit Protagonisten des Sektors über Ideen und Ansätze zum Thema Klimaschutz versucht sie, langfristig innovative Konzepte in der Immobilienbranche zu verankern.

Diese unkonventionelle Herangehensweise und das Bestreben, nachhaltige Ideen in einem branchenspezifischen Kontext zu etablieren, wurden von der Jury des Klimaschutzpreises besonders gewürdigt. Maida Morano setzt mit ihrem Podcast nicht nur Impulse, sondern inspiriert auch zu einer nachhaltigeren Zukunft in einem Bereich, der oft im Fokus des Klimaschutzes steht.

Die Jury zollte mit Anerkennungspreisen zwei weiteren herausragenden Projekten Tribut. Christine Gruber-Eifert aus Wehrheim wurde für ihre langjährige Hingabe an die Umweltbildung geehrt. Seit vielen Jahren leitet sie Workshops, hält Seminare und organisiert Filmabende zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Ihr Engagement hat Hunderte von Menschen erreicht, die nun als Multiplikatoren fungieren und ihrerseits andere für den Umweltschutz begeistern.

Einen weiteren Anerkennungspreis erhielten Birgit und Frank Voß für ihre beeindruckenden Bemühungen in der Usinger Feldgemarkung. Das Ehepaar pflegt seit Jahren Streuobstwiesen und führt in Zusammenarbeit mit der Helmut-Schmidt-Schule jährlich eine Obstbaumschnitt-Aktion durch. Zusätzlich bieten sie Schnittkurse an und gestalten gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Wernborn einen Streuobstwiesenlehrpfad. Ihr Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft wurde durch einen Anerkennungspreis gewürdigt. Nach der Preisverleihung bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch über Ideen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die informative Ausstellung „Klima braucht Energie“ des Regionalverbands Frankfurt RheinMain.

„Cents lindern Not“

Oberursel (ow). Jedes Jahr unterstützt die Alte Leipziger Versicherung im Rahmen ihrer Aktion „Cents lindern Not“ gemeinnützige Einrichtungen im Rhein-Main-Gebiet. Das Besondere: Die teilnehmenden Mitarbeiter spenden die Cent-Beträge ihrer monatlichen Gehaltsabrechnungen; anschließend verdoppelt der Vorstand die zusammengekommene Summe. Dieses Mal gingen jeweils 5000 Euro an den Schlockerhof in Hattersheim, das Haus Heliand in Oberstedten und den Verein Perspektiven in Oberursel.

Kassenautomat hält

Oberursel (ow). In der Nacht auf Samstag gegen 2.17 Uhr betraten drei dunkel gekleidete Jugendliche den Kassenraum des Parkhauses Stadthalle. Dort beschädigten sie eine Überwachungskamera und traten anschließend mehrfach gegen den Kassenautomaten. Der Automat hielt dem Angriff stand, sodass die Jugendlichen ihr Vorhaben aufgaben. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Über die Fußabdrücke Europas in der Taunus-Region

Hochtaunus (a.ber). Von Saint-Avertin im Val de Loire über Krzywowa im polnischen Schlesien und Sentjur im Osten Sloweniens bis ins englische Faringdon – wer bei diesen Ortsnamen jetzt googlen muss, dem sei das neue „Jahrbuch des Hochtaunuskreises 2024“ empfohlen, das gerade erschienen ist. Die 32. Ausgabe des traditionsreichen Jahrbuchs blättert das Thema „Der Taunus und Europa“ auf: In vielfältigen Beiträgen werden aktuelle Bezüge des Kreises und seiner Gemeinden zu europäischen Partnerstädten und historische Hintergründe zu Europa und dessen Fußabdrücken in der Region in Wort und Bild beschrieben.

Das Jahrbuch 2024 wurde im Forum des Landratsamts vorgestellt. Bei der Feierstunde ehrte Landrat Ulrich Krebs auch die langjährige Mitarbeiterin Cornelia Kalinowski, die als stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur seit 25 Jahren die jährliche Zusammenstellung und Redaktion des beliebten Jahrbuchs verantwortete und nun in den Ruhestand geht. In Zeiten, in denen die ganze Welt mit ihren Schänden und Schrecken in jedem Wohnzimmer täglich Einzug hält, ist die Besinnung auf das Nächste und den Nächsten wichtig. Mit der Lektüre des Jahrbuchs „Der Taunus und Europa“ kann dies gelingen: In 37 Kapiteln fokussieren sich Autoren auf Gemeinschaft im europäischen Kontext – lokal bezogen und doch mit einem weiten, menschlich unmittelbar erlebbaren Horizont. Beeindruckend ist die Vielfalt der Städtepartnerschaften der Kommunen im Hochtaunuskreis, deren Beschreibungen den Schwerpunkt der 32. Ausgabe bilden.

Bei der Vorstellung des neuen Jahrbuchs bekamen die Gäste bei einer Talkrunde, munter geleitet von der Fernseh-Moderatorin Laura Di Salvo, Einblicke in die Gründung und den Verlauf von Städtepartnerschaften und europäischen Schul-Partnerschaften und das Hineinwachsen von Menschen aus dem europäischen Ausland in die deutsche Gesellschaft: Helga Feller vom Städtepartnerschaftsverein Neu-Anspach berichtete über die Jugendprojekte engagierter Schüler und Lehrer der Adolf-Reichwein-Schule mit der slowenischen Partnerstadt Sentjur und Fachbereichsleiter Martin Fichert (Altkönigschule Kronberg) über Begegnungen von Oberstufenschülern mit Schülergruppen aus Belarus, Polen, England und anderen europäischen Ländern im geschichtsträchtigen polnischen Ort Kreisau.

Was sind gemeinsame Werte unserer jungen Generation – wie klappt Kommunikation dar-

über noch, wenn Schüler in England und Frankreich kaum noch Deutsch als Schulfach belegen und junge Deutsche bisher kaum in mittel- und osteuropäische Länder reisen? „Hier gibt es noch viel Luft nach oben“, konstatierte Lehrer Martin Fichert. Christoph Scharr vom neuen Städtepartnerschaftsverein Königstein-Faringdon schilderte die Schwierigkeiten und Glücksmomente beim Aufbau einer neuen kommunalen Partnerschaft, und Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi sprach in der Talkrunde über Klischees, die wir alle über andere Europäer pflegen und seine eigene erfolgreiche Integration als Italiener in die Friedrichsdorfer Bürgerschaft.

Das Jahrbuch 2024, dessen interessante und lehrreiche Fotos das Panorama europäischer Begegnung ergänzen, bieten auch einen historisch orientierten Teil: von europäischen Einflüssen auf die historische Architektur im Hochtaunuskreis über Recherchen zu dem bizarren Hochstapler „Marquis de Villeneuve“ und Königsteins Tourismus-Hautevolee bis hin zur Auswanderung aus dem Kreisgebiet aus religiösen Gründen und anderen Migrations-Themen – in jedem der zahlreichen Aufsätze zeigt sich das fundierte Wissen und die Geschichtsbegeisterung der ehrenamtlichen Autoren. Und bei der Lektüre wird eines deutlich: Die Themen – Krieg, Flucht und Vertreibung, Tourismus und menschliche Einzelschicksale – sind und bleiben in Europa ähnlich und aktuell, und gerade deshalb ist das Jahrbuch so lehrreich.

Landrat Krebs dankte nicht nur allen Autoren für die gelungene Publikation, sondern in besonderer Weise auch seiner langjährigen Mitarbeiterin Cornelia Kalinowski. Die stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur hat auch dieses 32. Jahrbuch in umsichtiger und verlässlicher Weise für alle Beteiligten ideenreich zusammengestellt und gestaltet. „So viel Arbeit steckt immer dahinter, und so gut ist es wieder gelungen“, sagte Krebs. Die studierte Germanistin, in deren Händen die Redaktion von insgesamt 22 Bänden des Jahrbuchs lag und die nun in den Ruhestand geht, erhielt an diesem Nachmittag nicht nur Blumen und ihre Urkunde zum Ruhestand, sondern auch ein großes Lob der Heimatforscher, Geschichts- und Städtepartnerschaftsvereine und vieler Einzelautoren, die sie im Laufe der vergangenen 25 Jahre zu Themen und Beiträgen angeregt hatte.

Das Jahrbuch Hochtaunuskreis 2024 „Der Taunus und Europa“ ist im Buchhandel zum Preis von 15 Euro erhältlich.



Bei der Vorstellung des 32. Jahrbuchs „Der Taunus und Europa“ sprechen (v. l.) Helga Feller, Martin Fichert, Moderatorin Laura Di Salvo, Renzo Sechi und Christoph Scharr über Begegnungen von Menschen aus den Kommunen des Kreises mit anderen Europäern. Foto: a.ber

Weihnachtskonzert

Oberursel (ow). Die Stiftung „Aktiv im Norden von Oberursel – KULTUR im Norden“ lädt zu einem ganz besonderen vorweihnachtlichen Konzertgenuss ein. Am Samstag, 16. Dezember, um 17 Uhr tritt die „MSS BIG BAND“ in der Grundschule am Eichwäldchen mit ihrem Programm Swinging Christmas auf. 25 junge Musiker, Sänger und Solisten bringen Weihnachtslieder dieser Welt in einer großen Bandbreite, fröhlich, fetzig, leise und besinnlich zu Gehör. Die Stiftung ermöglicht dieses Konzert bei freiem Eintritt, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen zu der Stiftung gibt es im Internet unter www.stiftungsaktiv.de.

Kind angefahren

Oberursel (ow). Am Freitagmorgen gegen 7.40 Uhr kam es auf der Hohemarkstraße in Höhe der Hausnummer 141 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein achtjähriges Kind angefahren und leicht verletzt wurde. Das Kind wollte die Hohemarkstraße über die dortige Fußgängerfurt überqueren. Ein Autofahrer streifte mit seinem Wagen das Kind, das stürzte und sich leicht verletzte. Der Fahrer fuhr weiter, ohne sich um das Kind zu kümmern. Das Kind gab an, dass ein Zeuge den Verkehrsunfall beobachtet und ein Foto gemacht habe. Dieser und weitere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Jakob Maier gewinnt Vorlesewettbewerb am GO

Oberursel (ow). Sechs Mädchen und acht Jungs aus den sieben Klassen der Jahrgangsstufe sechs des Gymnasiums Oberursel (GO) traten in der vergangenen Woche beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gegeneinander an, um zu ermitteln, wer aus ihren Reihen die Schule in der nächsten Runde auf Kreisebene vertreten darf. Die fachkundige Jury, bestehend aus Dr. Kerstin Frank, Katja Knöller, Carina Konz, Verena Oehm, Hannah Schuffert, Negin Vantankhah und Vorjahressiegerin Louisa, beurteilte in zwei unterschiedlich angelegten Durchgängen die Lesetechnik und Interpretationsfähigkeit sowie das Textverständnis der Kandidaten. Wie bereits seit vielen Jahren, hatte auch dieses Mal Ulla Föller die Veranstaltung organisiert und vorbereitet. In der ersten Runde präsentierten die jeweiligen Klassensieger einen vorbereiteten Text aus einem Jugendroman ihrer Wahl, darunter waren alte Kinderbuch-Klassiker wie „Der geheime Garten“ von Frances Hodgson Burnett oder Erich Kästners „Pünktchen und An-

ton“. Aber auch neuere Bestseller wie „Die drei Fragezeichen“ von Alfred Hitchcock oder „Drachenreiter“ von Cornelia Funke waren vertreten. In der zweiten Runde las jedes Kind dann einen unbekanntem Abschnitt aus „Lippels Traum“ von Paul Maar vor. Während die Jury sich nach dem Durchgang zur Beratung zurückzog, konnten die Vorleser eine kleine Pause einlegen. Nach eingehender Beratung kürte die Jury Jakob Maier (6b) zum diesjährigen Schulsieger und nominierte ihn somit für die zweite Runde auf Kreisebene. Auf den zweiten Platz kam Keon Heine (6f), gefolgt von Jaron Kohsmann (6a) und Fioana Qihan Lin, die gemeinsam den dritten Platz belegten. Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I am GO, überreichte Jakob Maier die verdiente Urkunde und gratulierte den nächstplatzierten Schülern. Alle vier erhielten einen Buchpreis als Anerkennung ihrer Leistungen. Die übrigen Teilnehmer erhielten Urkunden für ihre Klassensieger.



Alle teilnehmenden Klassensieger freuen sich über ihre Erfolge. Jakob Maier (vorne Mitte) darf nach seinem Sieg das GO auf Kreisebene vertreten. Foto: Föller

Café für ältere Menschen im Oberurseler Weihnachtsdorf

Oberursel (ow). Seit Mittwoch voriger Woche präsentiert sich das gemütliche Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz, umrahmt von Tannenbäumen und geschützt durch große Schirme. Die festlich dekorierten Hütten und Buden fügen sich zu einem kleinen Dorf zusammen, das als Treffpunkt zum Schlemmen und Verweilen einlädt. Am Donnerstag, 21. Dezember, laden die Standbetreiber des Weihnachtsdorfes um 15 Uhr ältere Menschen aus Oberursel zum weihnachtlichen Kaffee und Kuchen in das Weihnachtsdorf ein. Die Stadt bezuschusst das Weihnachts-Café und bedankt sich bei den Standbetrei-

bern. Eine Anmeldung, um die Kuchenzahl einzuschätzen, ist erwünscht bei Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Sie ist unter Telefon 06171-502289 (bitte den Anrufbeantworter nutzen) oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de erreichbar.
 Das Weihnachtsdorf ist an folgenden Tagen, immer von 16 bis 22 Uhr, geöffnet:
 • Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. Dezember, Donnerstag, 21., bis Samstag, 23. Dezember, sowie Mittwoch, 27., und Donnerstag, 28. Dezember.

Kreis gewährt Weihnachtsbeihilfe

Hochtaunus (how). Gerade Kinder lieben das Weihnachtsfest. Das mag auch daran liegen, dass es an Heiligabend Geschenke für sie gibt. Doch gerade für Eltern mit knappem Geldbeutel sind diese Geschenke eine besondere Herausforderung. Denn wenn alles Geld stets benötigt wird, um die Familie zu versorgen, dann gibt es keine Rücklagen, um Präsente für die eigenen Kinder zu kaufen. Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises lässt daher allen Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren, die sich im Hilfebezug des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, eine Weihnachtsbeihilfe zukommen. Sie wird in diesem Jahr erneut 30 Euro betragen. „Ich bin froh, dass wir auch dieses Jahr wieder die Weihnachtsbeihilfe auszahlen können“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Ganz abgesehen davon, dass wir den Kindern damit eine große Freude ermöglichen, tragen wir auch dazu bei, dass eine Stigmatisierung verhindert wird.“ Denn es wäre schlimm, wenn die betroffenen Kinder und Jugendlichen gegenüber ihren Freunden bekennen müssten, aus finanziellen Gründen an Weihnachten kein Geschenk erhalten zu haben. Der Kreistag stellt insge-

samt 115 290 Euro für 3843 Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Das Geld soll helfen, einen kleinen Wunsch zu erfüllen. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und deren Einkünfte das Existenzminimum nicht überschreiten. Die Weihnachtsbeihilfe wird auf Basis einer gemeinsamen Beschlussvorlage der Ausländerbehörde und des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus bewilligt. Der Kreisausschuss entscheidet jährlich erneut über die Auszahlung. Die Weihnachtsbeihilfe zählt als freiwillige Leistung, gesetzliche Regelungen oder ein Anspruch leiten sich hieraus nicht ab. Die Auszahlung erfolgt automatisiert zum Anfang des Monats Dezember. Außer der Weihnachtsbeihilfe besteht für Familien mit geringem Einkommen die Möglichkeit, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landes Hessen zu nutzen. Das Bildungspaket soll Familien bei der Finanzierung von Angeboten in Schule und Freizeit unterstützen. Aktivitäten in Vereinen, Mittagessen in der Schule, Musikunterricht in der Musikschule und mehr können den Kindern und Jugendlichen über dieses Leistungspaket ermöglicht werden.

Nikolaus besucht „Stierstadt hilft“



Die Initiative „Stierstadt hilft“ hatte ins Pfarrheim von St. Sebastian zum Besuch des Heiligen Nikolaus eingeladen, und es kamen 45 ukrainische Kinder. Mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade gefüllte Tütchen wurden vom „Nikolaus“, Heinz Leber, in seinem traditionellen Kostüm persönlich überreicht. Die Kinder, die mittlerweile alle gut deutsch sprechen, trugen dem Besucher im roten Umhang einzeln Lieder oder Gedichte in Ukrainisch und Deutsch vor. Außerdem hatten die Kinder eine kleine Tanzaufführung einstudiert. Es gab kühle Getränke und beste Stimmung. Zum Schluss bedankte sich Svetlana Jovanov von „Stierstadt hilft“ mit einem Blumenstrauß bei Dariia Sieriakova, die sich ehrenamtlich im Künstlerischen Gestalten engagiert, und Oleksandr Scherbyna, der sich in der Initiative unentgeltlich um Sport und Aktivitäten im Freien kümmert. Foto: Giebel

Konzert zum Weihnachtsmarkt

Oberursel (ow). Anlässlich des Bommersheimer Weihnachtsmarkts am Sonntag, 17. Dezember, lädt der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina zu einem adventlichen Konzert um 17 Uhr in die barocke Kirche ein. Gestaltet wird das Konzert vom Gospelchor „Moving Spirits“ unter der Leitung von Martin Schutlweiß. Der Eintritt kostet fünf Euro. Während der Öffnungszeiten der Kirche an diesem dritten Advent werden die Besucher die Gelegenheit haben, ein animiertes Model der ehemaligen Bommersheimer Burg „Feste Bommersheim“ zu bestaunen. Außerhalb der Wehrmauern, neben der heutigen Pfarrkirche stand bereits eine Burgkapelle zu Ehren des Märtyrers Aureus, einem Mainzer Bischof, und seiner Schwester Justina.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Im Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wird am 19. Dezember um 20 Uhr ein wunderbar unkitschiger Film über die berühmteste Kaiserin von Österreich gezeigt. Erzählt wird die Geschichte aus Sicht ihrer Hofdame (Österreich/Deutschland/Schweiz 2022). Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

Fit mit IT-Medien

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. Dezember, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eventuelle Wartezeit sollten eingeplant werden.



Erlebnisse verschenken

Kulturelle Reihen 2024

KAMMERKONZERTE · KINDERTHEATER
KLEINKUNST · PHILOSOPHIE
SINFONIE · SOMMER-REIHE
VORTRAGSREIHE GESCHICHTE



WILLY ASTOR



ERWIN PELZIG



THE TWOLINS

GEWINNEN SIE KULTUR IM ABO UNTER:
www.bad-nauheim.de/abo

Einzeltickets & Abonnements:
 Tourist Information · In den Kolonnaden 1
 61231 Bad Nauheim · Tel.: 06032 9299 20

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 10 bis 18, Sa. & So. 11 bis 16 Uhr



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Dezember 2023

Widder Jemand befeuert Umwälzungen, die Ihnen ganz und gar nicht gefallen. Bereiten Sie Gegenmaßnahmen bevor und suchen Sie sich Gleichgesinnte, die Ihnen Unterstützung zusagen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Vor Ihnen liegt eine nicht unbedingt ruhige, aber doch sehr Erfolg versprechende Woche: Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten, zur Vorbereitung der anstehenden Festtage.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Sie gehen leider häufig bis an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit – und darüber hinaus. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie plötzlich auf der Nase liegen. Und das in der Vorweihnachtszeit!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Die Vorfreude auf die Feiertage steigt kontinuierlich: Schaffen Sie jetzt noch schnell das Weg, was gemacht werden muss, damit Sie das Fest unbelastet genießen können.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Sie neigen dazu, sich gerade vor großen Feierlichkeiten ein wenig zu weit aus dem Zeitfenster zu lehnen. Das steigert Ihre innere Unruhe. Konzentrieren Sie sich auf das Machbare!
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Was ist los mit Ihnen? Schon unbedeutende Kleinigkeiten scheinen Sie völlig aus der Fassung zu bringen – gönnen Sie sich eine Auszeit, sonst wird das Weihnachtsfest ein Desaster ...
24. 8. – 23. 9.

Waage Sie treffen mit Ihren Bemerkungen den Nagel auf den Kopf. Das zeigt, wie gut Sie die Absichten einer bestimmten Person durchschaut haben. Doch mit Gegenwehr müssen Sie rechnen.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Eine gute Nachricht wird nicht mehr lange auf sich warten lassen: Dann können Sie endlich Ihren lang gehegten Plan in die Tat umsetzen. Erste Erfolge werden noch in diesem Jahr sichtbar.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Mischen Sie sich nicht schon wieder in die Streitigkeiten anderer ein. Sie wissen doch nur zu gut, wohin das führen kann. Und Sie wollen doch nicht allein unter Tannenbaum sitzen, oder?
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Ein Ergebnis ist deutlich besser als vermutet: Das schenkt Ihnen eine Menge Kraft und lässt Sie die Herausforderungen, die mit den Festtagen verbunden sind, wesentlich gelassener angehen.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Schauen Sie ruhig optimistisch nach vorn, auch wenn sich ein Problem vor den Festtagen wohl nicht mehr lösen lässt. Dann gehen Sie die Sache eben im neuen Jahr an – so viel Zeit bleibt!
21. 1. – 19. 2.

Fische Sie geben sich keinen Illusionen hin, sondern erkennen ganz genau, worauf es jetzt ankommt: Zeit verlieren dürfen Sie aber nicht – auch wenn die Feiertage vor der Tür stehen.
20. 2. – 20. 3.

Die **letzte Ausgabe 2021** erscheint am **20. Dezember!**

Die Rind'sche Bürgerstiftung unterstützt bedürftige Senioren im Hochtaunuskreis.
Die Unterstützung von ca. 150 € wird durch die Kooperationspartner Caritas für den Bezirk Hochtaunus e.V. und Diakonie Hochtaunus schnell und unbürokratisch an bedürftigen Senioren weiter gegeben. Benötigen Sie einen Zuschuss für Lebensmittel, Medikamente oder haben Sie offene Rechnungen?
Dann melden Sie sich:
Caritas Beratungsstelle
06172 59760-211 oder beratung@caritas-hochtaunus.de
Diakonie Hochtaunus
06172 597660 oder info.hochtaunus@regionale-diakonie.de
Nutzen Sie die Unterstützung.

Der Umgang mit der Medikamentensucht

Oberursel (nel). Immer häufiger kommt es dazu, dass nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche, Medikamente missbrauchen und letztendlich eine Abhängigkeit entwickeln. Meist geht es hierbei um Opioid oder Benzodiazepine („Benzos“), also Schmerz- und Beruhigungsmittel, von denen die Menschen nicht mehr loskommen. Vor allem während der Pandemie wurden sie auch Jugendlichen immer häufiger verschrieben. Und wer kein Rezept hat, geht dann eben auf die Straße oder zum Dealer im Netz. Die Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) setzt sich aktiv für das Wohl der zahlreichen Schüler ein und veranstaltete deswegen vor Kurzem einen öffentlichen Vortrag zum Thema „Benzos, Tilidin & Co. – warum immer mehr Kinder und Jugendliche Medikamente missbrauchen“. In der Aula der Grundschule Stierstadt präsentierten das Präventionsteam der IGS und die Jugendberatung und Suchthilfe Bad Homburg in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund und der Grundschule Stierstadt umfassende Informationen über die Ursachen, die Risiken und den Umgang mit Medikamentenmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen. Eingeladen waren alle Eltern und Interessierten, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und dazulernen wollten. Das Angebot richtete sich jedoch auch explizit an aktuell oder ehemals betroffene Personen, die in ihrem Umfeld medikamentenabhängige Menschen haben. Neben wichtigen Informationen zum Thema wurde auch auf mögliche Wege zur weiterführenden Hilfe hingewiesen. Da es an dem Tag so heftig schneite, konnten jedoch viele, die sich im Vorhinein angemeldet hatten, leider nicht zum Vortrag erscheinen. Linda Uhl vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Bad Homburg hielt den Vortrag. Zunächst lieferte sie ein paar grundlegende Fakten, so beispielsweise die Tatsache, dass vier bis fünf Prozent der häufig verschriebenen Medikamente ein Suchtpotenzial besitzen, darunter viele Schlaf-, Beruhigungs- und Schmerzmittel. Die Medikamentenabhängigkeit entstehe schleichend und bleibe oft im Verborgenen. Kurzfristig verschriebene Medikamente, denen eine psychische oder physische Erkrankung vorausgeht, werden dann als dauerhafter Teil der Therapie verwendet. In Deutschland wird die Anzahl medikamentenabhängiger Menschen auf mindestens zwei Millionen geschätzt, die Dunkelziffer liege wahrscheinlich deutlich höher. Zwei Drittel der Betroffenen sind Frauen, zudem steigt die Prävalenz einer Abhängigkeit im Alter. Gängige Medikamente, wie Hustensaft und Nasenspray, werden bevor-

zugt von Jugendlichen verwendet und können ebenso eine Abhängigkeit erzeugen, die zu einem übermäßigen Konsum des Medikaments führt. Folgen einer Überdosis der enthaltenen Stoffe Dextromethorphan oder Codein können Unruhe, Halluzinationen, Muskelkrämpfe und epileptische Krampfanfälle sein. Auch ging Uhl auf die Verherrlichung des Themas in der Rapkultur ein. So romanisiert beispielsweise der Text von Bonez MC und Gzuz im Lied „Wolke 7“ den Konsum mit folgenden Lyrics: „Komm, wir sippen Codein und rauchen Weed, denn das ist meine Medizin – Und könnt' mich immer neu verlieben – In meine kleine Wolke sieben“. Aber auch Money Boy verherrlicht Medikamentenmissbrauch in dem Song „Codeine mit Sprite“. Viele Jugendliche, die die Musik dieser Rapper verfolgen, lassen sich möglicherweise durch die lockenden Texte beeinflussen und haben den Drang die andere Seite der Wirkung der Medikamente auszuprobieren.

Populäres Lachgas

Weitere Stoffe, die oft von Jugendlichen konsumiert werden, sind Tilidin, das in Kombination mit Alkohol so stark zu flacher Atmung führt, dass es durch Atemlähmung zum Tode kommen kann, und sogenannte „Benzos“ Benzodiazepine, die eine angstlindernde und beruhigende Wirkung haben. Es kann sich rasch eine Abhängigkeit entwickeln, die eine sehr unbedachte Lebenshaltung zur Folge haben kann. Zuletzt wurde auf das immer populärer werdende Lachgas eingegangen, das immer häufiger von Jugendlichen inhaliert wird und zu einem kurz andauernden starken, narkoseähnlichen Zustand führt. Bei dem Konsum von Lachgas droht Lebensgefahr durch Atemlähmung, epileptische Anfälle und Herzrhythmusstörungen. Auch steigt das Schlaganfallrisiko neben der Gefahr für Stürze und Bewusstlosigkeit. Sollte jemand im Umfeld, so etwa ein Kind, ein Jugendlicher oder ein Elternteil von einer Medikamentenabhängigkeit betroffen sein oder eine Vermutung bestehen, gibt es Wege zur weiterführenden Hilfe. So können sich Betroffene an eine Suchtberatungsstelle, wie beispielsweise die Jugendberatung- und hilfe in Bad Homburg, wenden. Das Angebot reicht von Krisenintervention über informationsorientierte Beratung bis hin zu Beratung und Vermittlung in weiterführende Hilfen. Es richtet sich an Betroffene, Angehörige und Kontaktpersonen. Auch die mobile Jugendberatung gibt es, die Jugendliche in ihrer Lebenswelt – beispielsweise an Schulen – besucht.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Freiwillige Suchtkrankenhilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

Nur du allein schaffst es – aber du schaffst es nicht allein

Tel. 0800 7824823

SSANGYONG B+O Automobil GmbH

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2	9	6		7				5
	1				6			
	7	3			9			
6		2					1	
9			7	6	2			8
		8					4	6
			1			3	6	
			6				8	
6			5			2	9	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

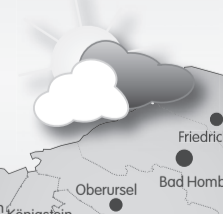
6	2	5	8	7	1	9	3	4
3	4	7	5	2	9	1	6	8
9	8	1	3	6	4	2	7	5
2	9	8	4	5	6	3	1	7
1	5	3	7	9	8	4	2	6
4	7	6	1	3	2	8	5	9
8	1	2	6	4	5	7	9	3
5	3	4	9	1	7	6	8	2
7	6	9	2	8	3	5	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHESENDE


Freitag

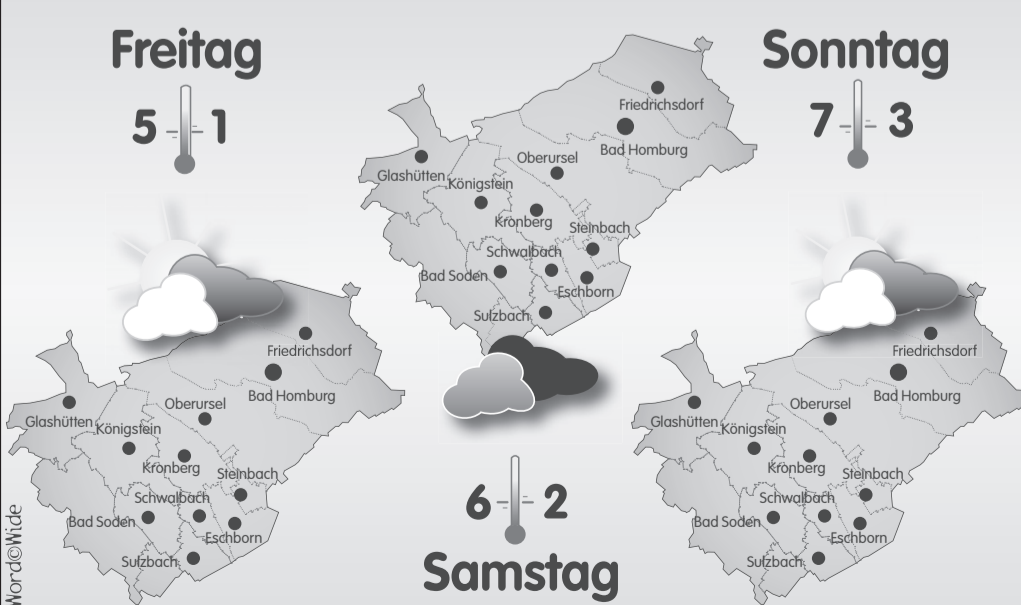
5 - 1



Sonntag

7 - 3





Samstag
6 - 2

Bezirksparteitag der CDU: Ulrich Krebs bleibt Vorsitzender

Hochtaunus (how). Der amtierende Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, bleibt Bezirkschef der CDU Frankfurt/Rhein-Main. Am vergangenen Freitag wurde er auf dem Parteitag im Bürgerhaus Steinbach mit 57 Ja-Stimmen von den 58 anwesenden Delegierten in seinem Amt bestätigt. Das entspricht einer Mehrheit von 98,3 Prozent. Als seine Stellvertreter wurden Uwe Becker (Frankfurt), Professor Dr. Daniela Birkenfeld (Frankfurt), Hartmut Honka (Dreieich) und Eva Söllner (Liederbach) bestimmt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Andreas Bruszynski (Offenbach), Anne Barth (Schmitteln), Dr. Frank Blasch (Bad Soden), Dr. Nils Köbler (Frankfurt) und Christoph Mikuschek (Dietzenbach) fungieren als Beisitzer. Die Aufgabe der Mitgliederbeauftragten übernimmt Sara Steinhardt (Frankfurt).

Der Bezirk Frankfurt/Rhein-Main besteht aus fünf Kreisverbänden. Dazu gehören Frankfurt, Offenbach-Stadt, Offenbach Land, der Main-Taunus-Kreis und der Hochtaunuskreis.

Insgesamt hat der Bezirk 80 Delegierte. Unter den Ehrengästen waren der Ehrenvorsitzende, der Bundestagsabgeordnete a. D. Professor Dr. Heinz Riesenhuber, Staatsminister und Chef der Hessischen Staatskanzlei Axel Wintermeyer, die Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp und Markus Koob, die Landtagsabgeordneten Tanja Jost, Jürgen Banzer, Hartmut Honka, Christoph Mikuschek, Sebastian Sommer, der Europa-Parlamentarier a. D. Thomas Mann, die Ehrenbürgerin und Oberbürgermeisterin a. D. der Stadt Frankfurt Petra Roth, der Bürgermeister der Gastgeberkommune, Steffen Bonk, sowie weitere zahlreiche Bürgermeister.

Im Anschluss an den Bezirksparteitag folgte ein Vortrag des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann zu aktuellen Fragen der Innenpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlings- und Integrationspolitik. Nach seiner Rede hatte Joachim Herrmann die Gelegenheit, sich in das Goldene Buch der Stadt Steinbach einzutragen.



Es ist eine besondere Ehre: Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann (vorn) trägt sich unter den Augen des Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp, des Steinbacher Stadtverbandsvorsitzenden der CDU, Heino von Wimming, von Steffen Bonk, Landrat Ulrich Krebs und Markus Koob in das Goldene Buch der Stadt Steinbach ein. Foto: Simone Ochs

Polizei wegen Schlägereien an der IGS

Oberursel (ach). Gerüchte über „Massenschlägereien“ an drei Tagen mit angeblich mehreren Festnahmen und Suspendierungen in der achten und neunten Klasse an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) machten am Wochenende die Runde in der Stadt.

Auf Anfrage der Oberurseler Woche bestätigte die Pressestelle des Polizeipräsidiums Westhessen in Wiesbaden, dass am Mittwoch, 6. Dezember, gegen 13 Uhr Einsatzkräfte der Polizei zur IGS gerufen wurden, da es dort in den Tagen davor vermehrt zu Auseinandersetzungen in der Schülerschaft gekommen sei. Am Mittwoch habe ein Schüler ein Messer mit sich geführt. Die Polizeibeamten hätten eine Strafanzeige zu einem Vorfall aufgenommen, der sich jedoch bereits am Tag davor, am Dienstag, 5. Dezember, zugetragen haben soll. In diesem Fall sollen zwei Schüler sowie weitere Schüler mit ukrainischer Staatsangehörigkeit geschlagen haben. Gegen die beiden 14-jährigen Beschuldigten wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt, teilt die Polizei mit.

Am 6. Dezember gegen 13.45 Uhr habe es auf dem Schulgelände eine Gruppenbildung von rund 50 Personen gegeben, weshalb erneut die Polizei verständigt wurde. Es konnten aber keine strafbaren Handlungen festgestellt werden. Im Rahmen der polizeilichen Kontrollmaßnahmen wurde bei einer Person ein Multitool aufgefunden und präventiv sichergestellt. Polizeilich sei

kein Vorfall bekannt, bei dem dieses Multitool oder eine andere Waffe eingesetzt wurde. Am Donnerstag, 7. Dezember, sollte es nach Informationen der Polizei wieder zu einer verabredeten körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen kommen. Dies habe durch die Durchführung von Gefährderansprachen, auch in der Schule, verhindert werden können.

In einem Elternbrief spricht Schulleiter Markus Herget von „Auseinandersetzungen im Umfeld der Schule, die an Schulen unserer Größenordnung vorkommen können und im aktuellen Fall die Unterstützung der Polizei erforderlich machen, um weiteren Konflikten entgegenwirken zu können“. Herget versichert, Lehrkräfte und Schulleitung stünden „in engem Austausch miteinander, um eine schnelle Befriedung der Situation herbeizuführen“.

Laut Mitteilung der Polizei wurden teilweise beteiligte Schüler bereits von der Schule suspendiert. Dies wollte Markus Herget auf Nachfrage nicht bestätigen. Die Frage disziplinarischer Maßnahmen werde noch in einem internen Prozess geklärt. Das gelte auch für mögliche Präventionsmaßnahmen an der Schule, über die ebenfalls intern zu sprechen sei. Zu Hintergründen, Ursachen oder Auslöser der Auseinandersetzungen wollte sich der Schulleiter nicht äußern: „Dazu kann ich nichts sagen. Das wäre der Aufklärung nicht förderlich, denn es wird noch polizeilich ermittelt.“

ULO bespricht Plan für 2024

Oberursel (ow). Die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) hat bei ihrer Mitgliederversammlung die Pläne und Vorhaben für 2024 und die darauffolgenden Jahre besprochen und überwiegend festgelegt. Schwerpunkt der Gespräche waren die Umsetzung des Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) an der Lahnstraße sowie die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum.

„Wir haben wichtige und konstruktive Gespräche geführt und einen guten Plan entwickelt, mit dem sich die ULO auch zukünftig ausschließlich für die Belange der Bürgerin-

nen und Bürger Oberursels engagieren wird“, erklärte Vorsitzender Adrian Fritsch. Bei dieser Gelegenheit hat Fritsch, Bianca Cofa, seit vier Jahren beim VzF-Taunus als Erzieherin angestellt, als neues und 25. Mitglied der ULO, mit einem Blumenstrauß, willkommen geheißen.

Die ULO hatte sich im März gegründet und ist ausschließlich auf kommunalpolitischer Ebene in Oberursel aktiv. Die ULO ist die einzige unabhängige politische Gruppierung in Oberursel und setzt sich für sozialliberale und ökologische Kommunalpolitik ein.

Sanierungsarbeiten dauern noch an

Oberursel (ow). Seit Mai diesen Jahres wird die Fassade des Vortaunusmuseums auf Grundlage der Ergebnisse von bautechnischen Untersuchungen saniert. In einem ersten Bauabschnitt wird seitdem fachmännisch und unter denkmalrechtlich Gesichtspunkten das sichtbare Fachwerk erneuert. Hierbei werden unter anderem beschädigte Hölzer entfernt und durch gesunde Holzteile ersetzt. Wo die Gefache durch die temporär fehlenden Holzbauteile keinen Halt mehr haben oder in der Vergangenheit nicht fachmännisch hergestellt wurden, werden diese komplett entfernt und mit Lehmsteinen ausgemauert, anschließend werden die Gefache wieder verputzt. „Das Vortaunusmuseum gehört zu den Vorzeigefällen der historischen Altstadt von Oberursel, die an vielen Stellen von schönem Fachwerk geprägt ist. Wir wollen als Stadt mit gutem Beispiel vorangehen und die historische Bausubstanz durch die Sanierung erhalten. Und was eignet sich hierfür besser als ein Museum, das auch die Baugeschichte lebendig hält“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Bei der Sanierung von Fachwerkhäusern kommt es häufig zu nicht planbaren Situationen, die Verzögerungen mit sich bringen – trotz guter Planung und gewissenhafter Vorbereitung. Alte Fachwerkhäuser geben gerne erst nach der Entfernung vieler Farbschichten, der Wegnahme von Verbretterungen oder der Öffnung einzelner

Bauteile ihr wahres Aussehen preis. Manchmal ist die historische Bausubstanz erstaunlich gut erhalten, manchmal haben die vergangenen Jahrzehnte aber auch deutliche Spuren am Gebäude hinterlassen. Da macht die Fachwerkfassade des Vortaunusmuseums keine Ausnahme. Bei den im Frühsommer begonnenen Arbeiten stellte sich heraus, dass mehrere Balkenköpfe an der Südostseite stark beschädigt sind.

Mit Hilfe von statischen Berechnungen und unter Berücksichtigung von denkmalrechtlich Gesichtspunkten wurde die entstandene Situation bewertet und ein Sanierungskonzept erstellt. Diese zusätzliche „Baustelle in der Baustelle“ hat etwa ein Vierteljahr in Anspruch genommen. Mittlerweile sind alle Balken an dieser Gebäudeseite repariert, betroffene Gefache mit Lehmsteinen ausgemauert und die Verputzarbeiten im Gange.

Die Zimmerer sind inzwischen auf der Seite zum Marktplatz tätig und legen auch hier die schadhafte Balken zunächst frei, um diese anschließend so zu reparieren, dass diese viele Jahrzehnte lang halten werden. Aktuell ist die Schwelle im Erdgeschoss links des Haupteingangs im Fokus der Sanierungsarbeiten.

Die Stadt hofft nun, dass die Arbeiten ohne größere Überraschungen fortgeführt werden können. Diese werden aber sicherlich noch bis Sommer 2024 andauern.

Sternsinger ziehen durch die Häuser

Oberursel (ow). Auch Anfang nächsten Jahres wird es in der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach wieder die Sternsingeraktion geben. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Segen von Weihnachten zu den Menschen in Oberursel und Steinbach bringen. Von Freitag, 5., bis Sonntag 7. Januar 2024 sowie am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Januar 2024, sind die Sternsinger unterwegs.

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich in den zuständigen Gemeindebüros oder im Zentralen Pfarrbüro St. Ursula unter Telefon 06171-979800 oder per E-Mail an st.ursula@kath-oberursel.de bis spätestens 31. Dezember an. Wer die Sternsingeraktion aktiv unterstützen möchte, kann sich bei Pastoralreferent Christof Reusch per E-Mail an c.reusch@kath-oberursel.de melden. Der zentrale Aussendungsgottesdienst mit den Stern-

singern findet statt am Donnerstag, 4. Januar 2024, um 18 Uhr in Petrus Canisius statt.

Die Sternsinger sind unterwegs in Oberursel und Steinbach: in Liebfrauen am 5. und 6. Januar sowie am 14. Januar (nachmittags); Abschluss mit Gottesdienst um 18 Uhr). In St. Bonifatius vom 5. bis 7. Januar. Ein Planungstreffen findet am Sonntag, 17. Dezember, nach dem Gottesdienst und am 4. Januar um 15 Uhr im Gemeindezentrum statt. In St. Crutzen sind die Sternsinger am 5. und 6. Januar (nachmittags) unterwegs. In St. Sebastian am 6. Januar. In Aureus und Justina am 6. und 7. Januar (nachmittags). In St. Ursula am 13. und 14. Januar sowie in Petrus Canisius am 6. und 7. Januar. Für St. Hedwig sind die Termine noch offen. Die einzelnen Sternsingergottesdienste werden am 7. und 8. Januar 2024 in den Gemeinden der Pfarrei gefeiert und von den Sternsingern mitgestaltet werden (in Liebfrauen und St. Ursula am 14. Januar).

Der Oberurseler Adventskalender 2023

Gewinnliste*

Datum	Gewinn	Kalendernummer				
08. Dez.	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Refill24 - Druckertankstelle Oberursel	1906	1137	2939	2199	778
		3084	2645	2755	2529	3105
★	1 Maui Sim Sonnenbrille im Wert von 289 € von Klinke Optik GmbH	2301				
		★				
09. Dez.	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Vestimentum Prime	1633	1160			
		1902	1285			
★	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash Express	1144	1002	1831	529	1337
		2852	2781	710	2592	2742
★	2 Trainingskarten im Wert von je 225 € von Learning by Doing	2613 1811				
		★				
10. Dez.	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash Express	2925	1860	1699	1369	751
		380	1173	1502	1586	463
★	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Teezeit Oberursel	2172 1840				
		962 3019				
★	5 Gutscheine je 20 € von Kelterei Steden	3098	1481	2857		
		2267	757			
12. Dez.	2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Vestimentum Prime	1083 66				
		★				
★	1 Zahnreinigung-Gutschein im Wert von 130 € von Zahnarztpraxis Dr. Schnell	3036				
		★				
★	4 Gutscheine im Wert von je 25 € von Parkhotel am Taunus Oberursel	2855	1479			
		860	2920			
13. Dez.	5 Oberursel Card-Gutscheine je 20 € von Frankfurter Volksbank eG	508	1387	1461		
		1217	1640			
★	1 Gutschein für Artikel der Porsche Driver's Selection über 50 € von Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel	3130				
		★				
★	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Jacques' Wein-Depot	259	2658			
		760	3164			
14. Dez.	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Bunt um den Hund	1131	1220	2108	2355	208
		1855	1622	2239	1706	2635
★	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Bollinger Bücherwelt im Camp King	872	1977	582		
		1748	3072			

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Große

Die Adventszeit ist eine Zeit, mit der die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit verbinden. Die Tage werden kürzer, und die Dämmerung bricht schneller herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen.

Auch wir, die Oberurseler Woche, möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie in diesem Jahr zu unserer Weihnachtsverlosung einladen.

Insgesamt öffnen wir 18 Türchen, bestückt mit Gutscheinen von Geschäftsinhabern aus Oberursel.

Die Teilnahme ist ganz einfach:

In der dritten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf diesen beiden Seiten versteckten Lebkuchen und senden uns Ihr Ergebnis per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de.

Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an den **Hochtaunus Verlag GmbH, Vorstadt 20, 61440 Oberursel** senden.

18

YILDIZ HANDYLADEN

NEUERÖFFNUNG
Yildiz Handyladen
Handy Reparatur Service
Fachwerkstatt
Vorstadt 21
61440 Oberursel (Taunus)
Kontakt: 06171-27 93 986

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr
Sa: 10.00-17.00 Uhr

Handy An- & Verkauf
Handyreparatur
Displayaustausch · Zubehör
Prepaidkarten · Aufladekarten

1

BURKARD

UHREN · JUWELEN
AUGENOPTIK · KONTAKTLINSEN

Heinrich Burkard GmbH & Co. KG
Vorstadt 24 61440 Oberursel
Telefon 06171/5 45 51 Fax 06171/5 32 63
burkard.uhren.optik@euronet-server.com

6

DRUCKERTANKSTELLE- OBERURSEL.eu

Inhaber: Dirk Thorisch
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9:45 - 18:30 Uhr Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

Befüllservice für Tintenpatronen innerhalb 1 h
Originalpatronen und Toner
Papier, Drucker und Zubehör

Holzweg 13 61440 Oberursel Tel. (06171) 50 80 45

13

FREY

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Wärmetechnik GmbH
Heizung · Sanitär · Klima
Effiziente · Heizsysteme · Wärmepumpen · Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Oberurseler Woche
unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Klick... Internet

11

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11:30 – 22:00 Uhr · Di. Ruhetag

15

Juwelier RUBIN OBERURSEL
Gold-Fachmann & Juwelier ... seit über 25 Jahren

... auch Bernsteine

GOLD-ANKAUF
Höchstpreise und sofort in bar!

Machen Sie Ihr Altgold zu Weihnachtsgeld!

Goldschmuck Uhren Silber
Brillantschmuck · Alt- u. Bruchgold Rolex, Cartier · IWC, Omega Bestecke 800er · Tafelsilber
Zahngold · Münzen, Barrengold Golduhren usw. · Taschenuhren Silberwaren · (Versilbertes 90/100)

Vorstadt 14 · OBERURSEL · Tel. 06171/50 89 99

7

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen LiliBrown Permanent Make-up Expertin Claudia Bähr

Und schenkt Ihnen 100 Euro auf jedes neue Permanent Make-up

Typgerecht, Natürlich, Ausdrucksstark – so wird Ihr Permanent Make-up aussehen. Kein Permanent Make-up ohne Vorzeichnung! So sehen Sie genau, wie Frau Bähr Ihr Gesicht sieht... Kostenlose Beratung und Vorzeichnung gerne nach Terminabsprache unter: **0176-640 90 432** und **06171-8941957**

LILI BROWN GROUP

Weihnachtsangebot

KUbike
z. B. 16 Zoll
für **359,- €**

Zusatzgeschenk: Schutzblechset & Klingel

Letzte Bestellmöglichkeit für Wunschfarbe am 16.12.23

CITY ZWEIRAD
Korfstraße 2
61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

Mo – Fr 10 bis 18 Uhr
Do bis 19 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Weihnachtsverlosung

Gewinnen Sie Gutscheine im Wert von 25,- €, 50,- € oder 100,- €

An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem jeweiligen Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei kann sich jeder Gewinner über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte freuen. Die Gewinner werden jeweils am folgenden Donnerstag namentlich in der Oberurseler Woche veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 20. Dezember, dann wieder vom 2. Januar bis zum 30. Januar 2024 in den Geschäftsräumen des Hochtaunus Verlags persönlich abgeholt werden.

Die Gewinner der Türchen 7 bis 12 sind:

- 7** Lili Brown | Vorstadt 11 • Frau Sabine Platzbecker
- 8** Mauk Gartenwelt | An den Drei Hasen 39 • Herr Alexander Kilb
- 9** City Zweirad | Korfstraße 2 • Herr Bernhard Schmidt
- 10** Schuh Spahr | Holzweg 16 • Frau Hedwig Teichler
- 11** Stile Italiano | Adenauer Allee 2 • Herr Michael Frauenstein
- 12** Teezeit | Ackergasse 9 • Frau Bärbel Graul

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!

3

AM
INTERIORS

Erliebene Teeauswahl

TEEZEIT
OBERURSEL

75
Jahre
Schuh SPAHR
20%
auf Alles

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

2

Glückskind
Pures Vergnügen
dank bester Modelabels

Strackgasse 1 • Oberursel

17

Immer
das richtige
Geschenk!

Libra Buchhandlung
Immer mittendrin
Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060 • www.libra-buchhandlung.de

4

SOUL-OF-WHISKY
PREMIUM-BOURBON IM SET
Eagle Rare 10 Jahre & Buffalo Trace
Kentucky Straight Bourbon 0,7 l zum
Angebots-Preis von 55,- € ~~78,-~~
Gültig bis 30.12.2023, solange der Vorrat reicht.

LOUNGE • TASTINGS • DELICATES • ACCESSOIRES • MORE
Vorstadt 15a 61440 Oberursel Mo-Fr 11:00-18:30 Sa im Advent 10:00-18:00

16

Oberurseler Woche

Wenn auch Sie sich an der nächsten
Weihnachtsverlosung
beteiligen möchten, lassen Sie sich vormerken bei:
Natascha Boldt 06171 – 62 88 12

16

Oberurseler Schlüsseldienst
Oliver Lüdecke

Vorstadt 13 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-5 44 25
Fax 06171-58 07 49

Beschenken Sie sich und nicht den Einbrecher!
24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420
www.oberurseler-schluesseldienst.de
info@oberurseler-schluesseldienst.de

8

O TANNENBAUM, O TANNENBAUM...

Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe,
z.B. 130 – 200 cm.

LED-Lichterkette 'Treecluster'
768 LEDs, mit Fernbedienung, für
innen und außen, 10 m lang, zzgl.
4 m Zuleitung
passt ideal zu

Stück ~~47,99~~
39,99

Stück ab **19,99**
Top-Preis

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr **So.: 11 – 16 Uhr***
www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

14

FRANZ BARTH

BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10 • Fax 06171 / 9 87 97 63
www.schaumalrein.de

5

ORSCHER KIOSK

Öffnungszeiten: Mo-Do 06.00 – 22.00 Uhr
Fr 06.00 – 00.00 Uhr
Sa 08.00 – 00.00 Uhr
Nassauer Straße 8 • 61440 Oberursel





26. OBERHÖCHSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

16. | 17.
DEZEMBER
2023

SAMSTAG: 15.00 – 21.00 UHR, DALLES
15.00 Uhr, Eröffnungskonzert
Kinderchor St. Vitus, Oberhöchstadt

15.00 – 20.00 Uhr
Kunstaussstellung Regionale Künstler
Dalleshaus | Herbert-Alzheimer-Saal

SONNTAG: 12.00 – 18.00 UHR, DALLES

12.00 – 18.00 Uhr
Kunstaussstellung Regionale Künstler
Dalleshaus | Herbert-Alzheimer-Saal



VERANSTALTER: Vereinsing Oberhöchstadt

Kirche Kunterbunt

Oberursel (ow). Kirche Kunterbunt mit dem Thema: „Mache dich auf und werde Licht“. Am Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr feiert die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde „ein buntes Treiben in unserer Kirche“. Es wird die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon – eine Weihnachtsgeschichte“ vorgetragen. Zudem wird weihnachtlicher Baumschmuck gebastelt. Es gibt Waffeln und zum Mittagessen Würstchen und Kinderpunsch. Im Anschluss findet ein Miniweihnachtsmarkt im Caféhaus statt. Der Erlös geht zu 100 Prozent an die Kirche Kunterbunt.

Straße gesperrt

Oberursel (ow). Die Straße „Altkönigblick“ wird wegen einer Baustelleneinrichtung von Montag, 18. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember, voll gesperrt. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußverkehr.

Helmut Reith weiter an der Spitze des Turngaus Feldberg

Hochtaunus (gw). Der Turngau Feldberg setzt auf Kontinuität. Beim 76. ordentlichen Gaurtag ist der 73-jährige Helmut Reith vom TV Kalbach von den 59 Delegierten aus 25 Vereinen in der Hardtwaldhalle in Seulberg für eine weitere Amtszeit als Vorsitzender wiedergewählt worden. Diese Position bekleidet Reith bereits seit 2011.

Unter Leitung von Vize-Präsident Wolfgang Melber (MTV Kronberg) ist auch Reiths Sohn Daniel von den Delegierten als gleichberechtigter stellvertretender Vorsitzender ebenfalls einstimmig wiedergewählt worden. Gleiches gilt für Schatzmeisterin Christa Oex-Sukop (SGK Bad Homburg) und Schriftführerin Kirsten Ohlrogge (TSG Ober-Eschbach). Für die Positionen des Sportwarts und des Pressewartes konnten auch diesmal keine Kandidaten gefunden werden.

Den Sportausschuss bilden weiterhin Andreas Syguda (HTG Bad Homburg), Kirsten Sukop (SGK Bad Homburg), Janine Hirndorf (TG Ober-Rosbach) und Daniel Reith (TV Kalbach). Für die einzelnen Fachbereiche im Turngau sind folgende Personen verantwortlich: (Mehrkampf) Erich Kalhöfer, (Turnen männlich) Gerhard Benner, (Turnen weiblich) Christa Oex-Sukop, (Fitness und Gesundheit) Gudrun Reuter, (Wettkämpfe Gymnastik) Angela Harraeus und Heide Schilling, (Kampfrichter Gymnastik) Heide Schilling, (Gymnastik und Tanz) Inga Bühner, (Gymnastikabzeichen) Sabine Kappes, (Gerätturnen weiblich) Kirsten Sukop und Christa Oex-Sukop, (weitere Sportarten) Andreas Syguda, (DTB-Ski) Wolfgang Melber, (Wanderwart) Jochem Entzeroth, (Orientierungslauf) Dr. Martin Müllerleile, (Rhönrad) Iris Putter, („50 plus“) Reinhilde Lang, (Kampfrichterwarte Gerätturnen) Kurt Hundertmark und Janine Hirndorf sowie (Rope Skipping) Michaela Kowalski.

In den seit 2011 im Turngau Feldberg bestehenden Präsidiumsbeirat sind ein weiteres Mal Martin Schreck (MTV Kronberg), Jörg Pöschl (TSG Falkenstein) und Jürgen Sukop (SGK Bad Homburg) gewählt worden. In seiner Grußrede zum Gaurtag äußerte

Landrat Ulrich Krebs großes Verständnis für den Frust der rund 30 000 Turner, die unter den Schließungen der Sporthallen in Oberursel, Stierstadt, Bad Homburg und Königstein enorm leiden.

„Aber die Sicherheit geht vor und wir werden Stand heute, die Hallen nicht noch einmal zur Unterbringung von Flüchtlingen nutzen“, machte Krebs Hoffnung, dass zumindest in Königstein 2024 wieder Sportstätten zur Verfügung stehen.

Bezüglich der Integration von Flüchtlingen in die Sportvereine wies Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller (TuS Steinbach) darauf hin, dass es im Sportkreis Hochtaunus mit Mike Jegust bereits seit dem 1. März 2022 einen Integrations-Koordinator gibt, der sich um alle Belange in diesem Bereich kümmert.

Seinem Unmut über mangelnde Beteiligung machte Jochem Entzeroth Luft, da der geplante Gauwandertag mangels Teilnehmer ausfallen musste. „Für das nächste Jahr schreiben wir den Wandertag nochmals aus. Wenn dann wieder kein Interesse besteht, stelle ich mein Amt zur Verfügung.“

Als „Sportler des Jahres 2022“ im Turngau Feldberg konnte Andreas Syguda Johannes Kowalski (HTG Bad Homburg, Rope Skipping), Fabienne Harreus (TV Seulberg, Gymnastik), Katja Horst (SC Königstein, Orientierungslauf) sowie gleich drei Turn-Riegen der SGK Bad Homburg (Landesliga, Schülerinnen LK3 und Schüler U15) auszeichnen.

Eröffnet wurde der Abend mit Darbietungen aus der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik beim TV Seulberg, der den Gaurtag aus Anlass seines 125-jährigen Bestehens ausgerichtet hat.

Das 168. Feldbergfest findet am Wochenende 22. und 23. Juni 2024 auf den naturbelassenen Wettkampfstätten auf dem Feldberg-Plateau statt und Ausrichter des nächsten Gaukinderturnfestes am 30. Juni 2024 wird die SG Anspach. Der Turngau Feldberg richtet am 21. September 2024 den Landesturntag im „Haus der Begegnung“ in Königstein aus und Organisator des 77. ordentlichen Gaurtags ist der TV Weißkirchen.

Adventskonzert mit der Musikschule

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. Dezember, lädt die Musikschule um 17 Uhr für ihr großes Adventskonzert in die Christuskirche ein. Mehrere Ensembles, Chöre und Orchester der Musikschule werden das Publikum in der Kirche in der Oberhöchstädter Straße 18 am dritten Advent in vorweihnachtliche Stimmung versetzen – mit einem vielseitigen Programm mit Musik von Renaissance bis heute.

Vier Ensembles stehen zunächst auf dem Programm: Klavier-, Klarinetten-, Gesangs- und Trompeten-Ensembles. Dann folgen die Chöre und die Hochtaunusstreicher: Der Kinderchor der Grundschule Mitte, eine Kooperation mit der

Musikschule Oberursel, wird mit Rolf Zuckowski „Was bringt der Dezember?“ fragen und „Feliz Navidad“ anstimmen. Die Hochtaunusstreicher entführen mit Giovanni Gabrieli an den Übergang von der Renaissance- zur Barockzeit und landen dann mit Benjamin Britten wieder mitten im 20. Jahrhundert. Der gemischte Chor CHORiosum entführt mit „Northern Lights“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo zum nördlichen Polarlicht und präsentiert mit „Christmas Lullaby“ von John Rutter und „That's Christmas to me“ von der A-Cappella-Gruppe Pentatonix drei sehr verschiedene zeitgenössische Werke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Unser
Geschenke-Tipp:
Soundbars oder
Smart-Radios
von Loewe

Willkommen zurück im Wohnzimmer. Loewe.

Holen Sie Ihre Lieblings TV-Marke ins Wohnzimmer und entdecken Sie zu Weihnachten die neuesten Smart-TV Modelle. Erleben Sie Blockbuster und Serien-Highlights auf Knopfdruck. Das Entertainment Erlebnis wird durch die Loewe Audioproducte abgerundet. Egal ob 360 Grad Soundbar, Subwoofer oder Smart-Radios. Bei uns finden Sie exakt das Sounderlebnis, was Ihre Liebsten sich zu Weihnachten wünschen.

Wir beraten Sie gern persönlich.

media@home Mutschall

Mutschall & Söhne OHG | Wiesbadener Straße-2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | Fax: 06174-24 79 2 | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

LOEWE.

loewe.tv @ f o y x in



Dem neuen Vorstand des Turngaus Feldberg gehören folgende Personen an: Gudrun Reuter, Kirsten Ohlrogge, Kirsten Sukop, Andreas Syguda und Jürgen Sukop (hintere Reihe, von links) sowie Christa Oex-Sukop, Wolfgang Melber, Präsident Helmut Reith, Daniel Reith und Martin Schreck (vordere Reihe, von links).
Foto: gw

FIS gewinnt Schulschachpokal

Oberursel (gw). Mit der Frankfurt International School (FIS) auf Platz eins sowie dem Gymnasium Oberursel (GO) auf Rang sieben haben sich zwei Schulmannschaften aus der Brunnenstadt beim diesjährigen Wettbewerb um den Schulschachpokal der Wettkampfkategorie IV (Altersklasse U12) unter den „top ten“ platzieren können.

Insgesamt hatten 28 Schulen (von Darmstadt bis Kassel) in fünf Runden um die Trophäe

gekämpft, die sich schließlich die FIS mit 9:1 Punkten und 16 Brettspielen vor der FCS Frankfurt (8:2/15) und der Leibniz-Schule Offenbach (8:2/14,5) sicherte. Die Mannschaft vom GO kam auf eine Bilanz von 7:3 Siegen und 14 Brettspielen. Als dritte Schule aus dem Hochtaunuskreis war die Bischof-Neumann-Schule (Königstein) am Start gewesen, die mit ihrer 1. Mannschaft den 18. Platz und mit der 2. Mannschaft Rang 20 belegte.

Bücherflohmarkt in Gefahr

Oberursel (gt). Außer dem monatlichen Bücherflohmarkt am ersten Samstag im Monat organisieren die Freunde der Stadtbücherei mehrmals im Jahr den großen Flohmarkt auf der Galerie. Angeboten werden dort Romane, Kinderbücher, DVDs, CDs, Sachbücher und sogar Spiele für kleines Geld. Mit den Einnahmen werden Projekte der Stadtbücherei finanziert.

Fand der große Bücherflohmarkt vor Corona viermal im Jahr statt, so wurde er in den vergangenen Jahren auf zweimal reduziert. Im

nächsten Jahr könnte es sogar noch weniger werden, wenn nicht kurzfristig genügend brauchbare Bücher und Medien gespendet werden. Sie sollten nicht älter als 15 Jahre sein und sich natürlich in einem verkaufsfähigen Zustand befinden. Klassiker dürfen älter sein, sollten aber nicht jahrelang im Keller gestanden haben. Bücher- und Medienspenden können zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei am Marktplatz dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr abgegeben werden.



Die Volleyballerinnen des TV Bommersheim fiebern dem Hochtannus-Derby gegen die HTG Bad Homburg am Samstag um 19 Uhr in Friedrichsdorf entgegen. Foto: gw

TVB-Männer siegen, Frauen müssen in Abstiegsrunde

Oberursel (gw). Die Männer des TV Bommersheim haben in der Volleyball-Oberliga Hessen einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren. Das Team von Trainer Patrick Hehl gewann in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule gegen den TV Waldgirmes II mit 3:1 (24:26, 26:24, 25:12, 25:23) und feierte den vierten Saisonsieg. Hehl musste sich im vierten Satz sogar selbst einwechseln. Vor der Weihnachtspause gastieren die Bommersheimer am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr noch beim Tabellensebten TV Biedenkopf in der Sporthalle der Lahntalschule und wollen das Jahr mit einem Sieg abschließen. Die Oberliga-Runde wird am Samstag, 13. Januar 2024 mit einem Heimspiel gegen Eintracht Wiesbaden fortgesetzt. Tabelle: 1. VC Ober-Roden 28 Punkte/31:11 Sätze, 2. Eintracht Wiesbaden 18/25:18, 3. TuS Kriftel III 17/23:20, 4. Hünfelder SV 17/21:19, 5. TV Waldgirmes II 16/21:21, 6. Orplid Darmstadt 16/21:24, 7. TV Biedenkopf 14/20:22, 8. SG Rodheim II 13/20:23, 9. TV Bommersheim 11/19:23, 10. TG Naurod 3/9:29.

Mehr als zwei Stunden standen sich die Volleyball-Frauen der TG Wehlheiden und des

TV Bommersheim am Samstagabend indes gegenüber, ehe die Gastgeber mit einem 3:2-Erfolg das bessere Ende für sich hatten. Wehlheiden setzte sich mit 25:20, 21:25, 23:25, 25:23 und 15:13 knapp durch und schickte dadurch das Team von Trainer Sebastian Kind in die Abstiegsrunde. Dort nehmen die letzten sechs Mannschaften der Tabelle teil, Beginn ist am Samstag, 27. Januar 2024. Trotz der Niederlage wollen die TVB-Frauen im letzten Spiel des Jahres am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf nochmals alles in die Waagschale werfen. Dann steht das mit Spannung erwartete Hochtannus-Derby gegen die HTG Bad Homburg, die gegen die SG Volleys Marburg-Biedenkopf II mit 3:0 gewonnen haben, an.

Tabelle: 1. TV Waldgirmes II 22 Punkte/24:9 Sätze, 2. TSV Hanau 20/26:17, 3. HTG Bad Homburg 19/21:10, 4. SG Johannesberg 17/20:15, 5. SKV Mörfelden 13/17:17, 6. TG Rotenburg 11/16:21, 7. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 10/14:21, 8. TV Bommersheim 10/17:23, 9. VGG Gelnhausen 10/14:20, 10. TuS Kriftel 10/15:22, 11. TG Wehlheiden 8/14:23.

Dr. Kai Exner ist Schützenkönig



Der älteste Verein der Stadt hat einen neuen Schützenkönig. Dr. Kai Exner (Mitte) ging als strahlender Sieger aus dem Königsschießen des Schützenvereins 1464 hervor. Damit hat der bisherige Schützenkönig Todd Kearns einen würdigen Nachfolger gefunden. Den zweiten Platz – bei den Schützen ist das der „Erste Ritter“ – belegte Jürgen Weichert, gefolgt vom „Zweiten Ritter“ Thomas Pietsch (r.). Gabriele Pietsch (l.) landete ganz knapp hinter Thomas auf Platz vier. Foto: privat

Sport in Kürze

Tennis: Vom morgigen Freitag (Beginn: 15 Uhr) bis zum Sonntag finden im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach die hessischen Hallenmeisterschaften 2023 für Frauen und Männer statt. Dabei sind auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Hochtannuskreis am Start.

Dart: Der DC Oberursel I hat im letzten Pflichtspiel vor der Weihnachtspause seine Niederlagenserie in der Oberliga Nord beendet. Gegen den DC Dilltal erkämpfte sich der

DCO ein 6:6. Nach der Hinrunde belegen die Oberurseler Rang acht von zehn. Weiter geht es am 25. Januar mit dem Achtelfinale des Hessenpokals beim SC Bürgel I.

Fußball: Der Kreis-Schiedsrichterausschuss bietet vom 13. Januar bis 3. Februar 2024 einen Neulingslehrgang an, der ausschließlich für Frauen und Mädchen vorgesehen ist. Anmeldungen und Informationen bei Kreislehrwart Patrick Paul per E-Mail an Paul-Patrick@kfa-hochtannus.de. (gw)

Nachwuchs-Basketballer schlagen Spitzenreiter

Oberursel (ow). Die MU14-Nachwuchstalenten der TSG Oberursel haben mit einem Paukenschlag aufhorchen lassen. Die neu gemischte Mannschaft des Trainer-Duos Jana Mayer und Igor Starcevic gewann gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Limburg sensationell mit 65:63.

„Wir haben heute den Spitzenreiter geschlagen, trotzdem können wir noch besser spielen“, sagte Coach Starcevic, der eine unfassbare Entwicklung seiner Mannschaft feststellt. Nachdem das erste Saisonspiel noch mit 28:92 verloren wurde, konnten sich die Korbjäger Woche um Woche steigern und ernten nun die Früchte harter Arbeit.

Von Anfang an zeigten die Jungs aus Oberursel eine wache Präsenz auf dem Spielfeld. Sie näherten sich stetig Limburg an und ließen ihren Kontrahenten nie mehr als acht Punkte Vorsprung. Die Mannschaft setzte erfolgreich Trainingsinhalte um und erschwerte den Limburgern den Zugang zum Korb, insbesondere die beiden Topscorer wurden gut kontrolliert. Das Team ging mit nur zwei Punkten Rückstand in die Halbzeitpause.

Mit neuer Energie gelang es den Oberurselern, die Limburger in Schach zu halten und offensiv erfolgreich zu agieren. Das dritte Viertel entschied Oberursel für sich. Das Spiel war bis zur letzten Minute ausgeglichen, doch die TSGO konnte sich mit zwei Punkten Vorsprung durchsetzen und verbesserte sich damit auf Tabellenplatz zwei.

Das Trainerduo blickt stolz auf eine erfolgreiche Hinrunde zurück. Trotz anfänglicher Rückschläge mit drei Niederlagen kämpfte

das Team hart und präsentiert nun beeindruckende Ergebnisse. „Die Mannschaft bewies Durchhaltevermögen und den Willen, Spiele zu ihren Gunsten zu drehen. Wir sind gespannt, was uns in der Rückrunde erwarten wird“, erklärte Starcevic.

Für die TSGO spielen: Nils Geiger, Casper Zeidler, Siwoo Park, Consti Mu, Joel Alemahyu, Maxi Nicola, Linus Schilling, Hendrik Plitt, Simon Junginger und Marlin Walk.



Trainer Igor Starcevic motiviert seine Jungs und freut sich über den Sieg. Foto: privat

Frölichs junge Damen bestehen letzten Härtetest

Oberursel (js). Sie haben der bislang stärksten Abwehr der Liga in deren eigener Halle vor vollem Haus 31 Gegentreffer eingeschenkt. Und sie haben nach dem 25:23 in der Vorrunde vor heimischem Publikum auch die Rückrundenspartie gegen die HSG Eibelshausen/Ewersbach mit 31:29 gewonnen und ihre großartige Erfolgsserie fortgesetzt. Die Handballerinnen der TSG Oberursel um ihre junge Trainerin Charlotte Frölich (26) sind tatsächlich die Mannschaft der Stunde in der Landesliga. Mit 21:5 Punkten und dem torhungrigsten Angriff haben sie sich nach nun 13 von 22 Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz festgebissen und können entspannt in die fünfwöchige spielfreie Weihnachtspause bis zum 21. Januar gehen.

Was für ein Spiel an der nordwestlichen Landesgrenze Hessens nicht weit von Siegen. Ein Fight von der ersten Minute an, die jungen Oberurselerinnen gegen den Rest der Welt von Eibelshausen, nur eine Handvoll Eltern der Jugendlichen in der Mannschaft hatte die weite Anreise als Fans auf sich genommen. Das Team trotzdem auf die Minute topfit, akribisch vorbereitet von „Charly“ Frölich. Die TSGO übernahm von Anfang an die Führung, lag stets mit zwei, drei Toren vorne, nach einer Viertelstunde beim 9:5 gar mit vier Toren. Um dann kurz vor dem Halbzeitpfiff doch den Ausgleichstreffer zum 16:16 zu schlucken.

Zweimal Sasha Müller, insgesamt sieben Mal erfolgreich, besorgte die erneute Führung (18:16), ehe sich das fast schon obligatorische mentale Loch mit Unkonzentriertheiten im Abschluss auftat, sich beim 19:18 für die Heimmannschaft unter lautem Jubel der Fans eine Wende anbahnte.

Wenig später beim 24:21 für die Gastgeberinnen zog Frölich im rechten Moment die Reißleine und nahm eine Auszeit. Für taktische Neustrukturierung war kaum Zeit, die lauten Töne der Trainerin betrafen eher den emotionalen Zustand ihrer Mädels, da gab es einiges zurechtzurücken, nicht gerade im zimperlichen Ton. Für die leicht verletzte Berit Mies auf der spielgestaltenden Position in der Mitte kam A-Jugendsspielerin Elsa Charlotte Rother und übernahm den Job so souverän, dass Frölich die 17-Jährige in höchsten Tönen lobte und mit ihr die beiden Torfrauen Franziska Ried und Alicia Zeiler, die ihrem Team mehrfach den Rücken freihielten.

Wieder so ein Schritt nach vorne in der rasanten Weiterentwicklung des jungen Teams, das sich nicht aus der Ruhe bringen ließ. Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Aktiventteams der TSGO zusammen mit der A-Jugend im Anschluss an die anderthalbstündige Heimreise war die Stimmung nach dem Sieg im Top-Spiel entsprechend auf hohem emotionalen Niveau.

Verlorener Punkt schmerzt Trainer See

Oberursel (js). Zum Abschluss der Vorrunde in der Landesliga Mitte wird bei den Handballern der TSG Oberursel in der Bewertung des letzten Spiels wieder häufig der Konjunktiv verwendet. Wieder so ein Spiel, bei dem für den Aufsteiger aus dem Taunus mehr drin war als nur ein Punkt, mehr drin sein musste. Wieder so eine Partie, bei der nach einem Unentschieden mehr von einem verlorenen als von einem gewonnenen Punkt geredet wurde.

Das 26:26 gegen den Tabellenvorletzten TSG Heuchelheim in eigener Halle, gerade noch gerettet durch den Ausgleichstreffer von Bennet Wienand zwölf Sekunden vor dem Abpfiff, schmeckte nach Mittelmäßigkeit. Angesichts des starken Starts in die Saison mit starken Spielen gegen die stärksten Teams der Liga muss das Team von Trainer Florian See auch mit mentalen Problemen kämpfen. Es genügte über weite Strecken nicht dem eigenen Anspruch.

Knackpunkt war wieder einmal die fehlende Effektivität im Abschluss und im energischen

Eins-gegen-Eins. Wieder blieb zu viel liegen gegen einen zwar kämpferisch starken, aber spielerisch auch limitierten Gegner, bei dem sich Torwart Dennis Geier gute Noten verdiente. Man kennt sich gut, Geier hat vor ein paar Jahren noch das TSGO-Trikot getragen. Nach drei Siegen in Folge war das Remis gegen Heuchelheim zum Vorrundenabschluss nicht eingeplant. Der sechste Platz mit 15:11 Punkten ist ein ordentliches Ergebnis für den Aufsteiger, ein bisschen mehr hätte es sein dürfen, weil die Punkte bei den schwächeren Gegnern verloren wurden.

Bis zum 3:4 (8. Minute) lag die erneut durch Krankheit und Verletzungen dezimierte TSGO zurück, schien dann aber wenig später beim 9:6 (16.) die Wende geschafft zu haben. Funkstille im Angriff herrschte zehn Minuten nach dem 13:11, bis binnen weniger Minuten auch dank gleichzeitigen Abschlusschwächen der Gäste ein Fünf-Tore-Vorsprung (17:12) herausgespielt war. Er reichte nicht, am Ende wurde sogar von Glück gesprochen.



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 17. Dezember**10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Buchsein)**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 17. Dezember**10 Uhr Singegottesdienst mit
Kirchenchor (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann/Team)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 17. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 17. Dezember**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 17. Dezember**11 Uhr Familiengottesdienst,
Basaltstraße 23, Frankfurt, anschließend
Gemeindeversammlung mit Wahl,
danach Adventfeier der Gemeinde**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 17. Dezember**

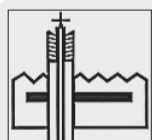
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 17. Dezember**10 Uhr Gottesdienst mit Kirche Kunterbunt
(Eberhardt/Team)**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 17. Dezember**10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst
(Breither)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja SacherGemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 17. Dezember**10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
in St. Georg (Lüdtke)**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 17. Dezember**10.30 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal
(Schütz)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 17. Dezember**

10 Uhr Hauptgottesdienst (Spring)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 17. Dezember**

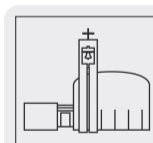
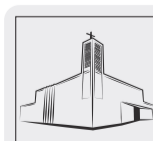
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 17. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 17. Dezember**11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Unfried)**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 17. Dezember**18 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen
(Salzmann/Dere)**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 17. Dezember**9.30 Uhr Familiengottesdienst
mit den Kommunionfamilien (Matthäus)**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 17. Dezember**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 17. Dezember**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 16. Dezember**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 17. Dezember**

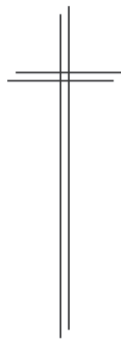
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 17. Dezember**

18 Uhr kfj-Gottesdienst (Salzmann/Dere)



WIR GEDENKEN



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
„Komm heim!“

Nach einem erfülltem Leben entschlief

Erich Blößer

* 1.4.1929 † 10.12.2023

Wir trauern um ihn in Liebe und
Dankbarkeit

**Justina Blößer
Manfred und Evelien
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 22. Dezember 2023, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende
für Hilfe für Krebskranke Kinder e.V.,
IBAN DE 98 5005 0201 0000 6200 50

Lieber Norbert,
unsere gemeinsame Zeit ist zu Ende.
Du hast Deinen Frieden gefunden.
Wir werden uns wiedersehen.

Irgendwann, irgendwo, irgendwie

In Liebe, Deine Marlis

Norbert Kissner

* 12.07.1937 † 29.11.2023

Hans-Thoma-Straße 19, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 21.12.2023, um 13:00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.



Norbert Kissner

* 12.07.1937 † 29.11.2023

Du wirst uns fehlen.

Birgit Kissner mit Stefan Klem
Sonja Klein, geb. Kissner und Wolfgang Klein
mit Daniel und Nico
Juliane Kissner
Uli Klem

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 21.12.2023, um 13:00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens.
Sie werden uns an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Christa Brandscheid

* 25.8.1931 † 5.12.2023

Sie lebt nicht mehr, außer in unserem Herzen.

Andrea Schmitz geb. Brandscheid und Jochen Schmitz
Jakob und Leon Schmitz
Frank und Monika Brandscheid
Moritz und Fabian Brandscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 19. Dezember 2023, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof
in Oberursel-Nord statt.



Alles hat seine Zeit.
Sich begegnen und verstehen.
Sich halten und lieben.
Sich loslassen und erinnern.

Helga Wiede

geb. Zecher

* 23.04.1935 † 01.12.2023

Du bleibst!

Deine Familie Beate, Stephan, Anne, Lukas und
alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.12.2023,
um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Viel zu lange hast du dich in kleinen Schritten aus dem Hier und Jetzt von uns
verabschiedet und um die lichten Momente gekämpft. Wir wollen nicht traurig sein,
sondern die schönen und fröhlichen Zeiten mit dir im Herzen feiern.

Lieselotte Geelhaar

geb. Müller

* 26.10.1933 † 10.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Gerhard Geelhaar
Jörn und Anne
Sven und Michelle
Janick, Jeannine, Emilia
sowie alle Angehörigen

Feldbergstraße 13–15, 61476 Kronberg im Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 18. Dezember 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Oberhöchstadt statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe,
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Stichwort: Lieselotte Geelhaar

Der Gutachterausschuss für Immobilienwerte Oberursel (Taunus) trauert um

Karl Bill

* 25.10.1929 † 03.12.2023

Herr Karl Bill war vom 15.10.1993 bis 31.12.2008 ehrenamtliches Mitglied im Gutachter-
ausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Stadt Oberursel (Taunus) tätig. In der
Zeit von 1993 bis 1998 hatte er zugleich den stellvertretenden Vorsitz des Gutachteraus-
schusses inne.

Durch seine große Expertise, vorbildliches Engagement, sein stets aufgeschlossenes
Wesen und seine Hilfsbereitschaft erfreute sich Karl Bill hoher Achtung und Wertschät-
zung unter den Kollegen des Gutachterausschusses.

In Dankbarkeit werden wir sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner
Familie.

Oberursel (Taunus), den 12.12.2023

Lothar Hecker
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Uta Meissner
Leiterin der Geschäftsstelle

Christine Klaas ist nun im Ruhestand



Am 5. Februar 2014 feierte sie ihr 25. Dienstjubiläum, nun ist sie bereits seit Ende November in Rente: Nach knapp 35 Jahren bei der Stadtverwaltung wurde Christine Klaas (Mitte) am Montag im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die examinierte Krankenschwester wurde am 6. Februar 1989 in der Oberurseler Stadtbücherei angestellt. Dort arbeitete sie bis August 2001 und wurde am 1. September 2001 zum BSO versetzt. Dort war sie bis Februar 2008 als Sachbearbeiterin tätig. Anschließend wechselte sie zum Stadtarchiv und wurde von dort mit einem Teil ihrer Arbeitszeit im Oktober 2011 dem Taunus-Informationszentrum (TIZ) zugeordnet, seit Juli 2012 war sie für den Geschäftsbereich Kultur und Gesellschaft, Abteilung Stadtgeschichte, Tourismus und Internationales unter der Leitung von Steve Schwab (l.), abgeordnet für den Taunus Touristik Service im TIZ tätig. Viele Gäste kennen Klaas als kompetente Ansprechpartnerin am Schalter: Sie beriet telefonisch und persönlich zu Ausflugstipps in Oberursel und im gesamten Taunus, zu Wander- und Radwegen und zu Übernachtungsmöglichkeiten. Zuverlässig und höflich hat sie alle Anfragen mit dem gewissen „Oberurseler Blick“ beantwortet. „Christine Klaas hat die Botschaft von Oberursel und den Taunus als touristisches Ziel mit tollem Freizeitangebot nach außen getragen“, erklärte Bürgermeisterin Antje Runge (r.): „Ich bedanke mich bei ihr für die Arbeit, die sie in den 35 Jahren in vielen Bereichen der Stadtverwaltung und des BSO geleistet hat. Sicher ist ihr das dort erworbene Wissen im TIZ sehr nützlich gewesen.“

Foto: Stadt

Spende an Schülerhilfe „Ach so!“



Bei der Spendenübergabe im Kulturcafé des Vereins Windrose hat es nur lachende Gesichter gegeben, als die Vorsitzende des fokus O., Claudia Kaczinski (vorne rechts), und der Sprecher der Säule Handel, Bernd Steinecker (hinten zweiter von rechts), eine Spende über 500 Euro an die Leiterin der Schülerhilfe „Ach so!“, Astrid Rasch (vorne Mitte), überreichten. Aber auch Hans-Jürgen Acker (hinten rechts), ehemaliger Inhaber eines Spielwarengeschäfts, konnte sich freuen, war seine Idee mit einem von ihm erdachten Gewinnspiel doch aufgegangen. So hatte er in Zusammenarbeit mit den Händlern am Herbstreiben an einem Stand in der Vorstand Schlüssler für einen Euro angeboten. Diese öffneten einen gläsernen Tresor voller von den Händlern gespendeten Gewinne. Die Einnahme aus dem Verkauf der Schlüssel und die Spenden wurden von dem ehemaligen Geschäftsmann großzügig aufgerundet. Auch bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins Windrose und der Leiterin der Bildungsprojekte Michaela Hatz (hinten zweite von links) war die Freude groß, denn gerade bei laufenden Projekten ist die Finanzierung schwierig. Bei „Ach so!“ werden aktuell 23 Schüler verschiedener Grundschulen und weiterführenden Schulen bis Klassenstufe 9 von über 30 ehrenamtlichen Kräften und zum Teil auf Honorarbasis betreut. Die Hausaufgabenhilfe findet seit November in den Räumlichkeiten des Kulturcafés statt. Die Förderung umfasst sowohl Nachhilfe in verschiedenen Fächern als auch Unterstützung beim Spracherwerb und die gemeinsame Entwicklung von Lernstrategien.

Foto: Windrose

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Info Weihnachtsankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persiansers, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös, Weihnachtsaufschlag bis 25% und diskrete Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0176/47912086

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Aus alten Sachen Geld machen. Suche alles aus Zinn, Armbandtaschenuhren, Handtaschen, alter Modeschmuck, Silberbestecke auch (80, 90, 100) jegliche Art von alten Schmuck, Ferngläser, Sammlungen, Hr. Seeger. Tel. 0152/59028864

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

Herr Kitzler sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleider, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0176/62414731

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Familie Heinrich sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Mo-So 8.00-20.00 Uhr. Telefon: 069 66059493

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, im Garagenhaus Breslauerstr. 80,- € mtl. ab sofort. Tel. 06195/73344

PKW-Stellplatz in Königstein, Ölmühlweg zu vermieten. Tel. 06174/5196

Wer, wo, was, wann?

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Nur 5000 km gefahrene Winterreifen für Smart für 90,- € abzugeben. 185 60 R15 und 165 50 R15. H. Kramer. Tel. 0172/9908012

KENNELERNEN

Gentleman der alten Schule, 66 J., 1,86 m, Akad., elegant, gepflegt, sucht attraktive, reife Dame 70+ J., die ihren diskreten Hausfreund für Tagesfreizeiten sucht. E-Mail: 66-rolf-berger@web.de

Regelmäßig Treffen, keine feste Beziehung. Er, 52/187/80, NR, su. Sie bis 60 zum beschnuppern. patihg@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Luise, 76 J., warmherzige Witwe, jugendlich, mit etwas vollbus. Figur, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine gr. Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Mit Vorfreude auf gemeinsame Weihnachten warte ich auf Ihren Anruf ü. pv. Tel. 0176-57889239

Rita, 71 J., sparsam, nachgiebig, mit schöner weibl. Figur, früh verwitwet. Suche e. lieben Gefährten, der eine ehrliche, fürsorgl. Frau vermisst. Jetzt sind die Abende wieder lang u. dunkel u. Weihnachten steht vor der Tür. Für ein Kennenlernen bitte ü. pv anrufen, ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

ask seniorenservice
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
»24 Stunden Betreuung«
ZU HAUSE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Immer informiert!

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Bald 4-köpfige Familie sucht ein neues Zuhause ab 01.03/01.04 in Oberursel oder Stadtteilen: ab 100 m², bis 2.200,-€ warm. Tel. 0173/7081892

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Kleine Familie sucht freistehendes Einfamilienhaus zum Kaufen. Kein Abriss. Bevorzugt Kelkheim Münstert. Tel. 0152/57514146

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, 100 m², Lift, saniert 2017, 1. Stock, Loggia, Keller, kein Makler. Preis 550.000,- € plus Garage. Tel. 0172/3727484

Freist. EFH in HG-OE, Bauj. 1966, Grundstück 654 m², Wfl.150 m², 7 Zi, Garten Südlage, Verkauf ab sofort, Preis VB. Anfragen über Tel. 01522/5444593

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark/Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 558.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18.000,- €). Herr Paulsen. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,-€. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

VERMIETUNG

2-ZW in Oberursel, 75m², ruhige Lage, hell und schön, Balkon/Terrasse, WZ, SZ, Küche, Bad, WC, nur Nichtraucher, keine Haustiere, 1380,-€ Warmmiete. Kontakt: kopffisch@yahoo.com

Firmen aufgepasst! Vermiete an Sie für Ihre Mitarbeiter 3 ZKB in Oberursel Innenstadt, hell, ruhig, Tageslicht-Wannenbad, Südbalkon, KFZ-Stellplatz und Glasfaser-Anschluss möglich, Miethöhe je nach Ausstattung. Tel. 0151/23985789

Möb. 1 1/2 - R.-einh. in Krbg., ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Ph., mod. Möbl., Terr., ca. KM 495,- € + NKP ca. 125,- €, KT, P. mgl., an einz. Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

Von privat: 3 Zi Wg. (72 m²) in Kronberg, Küche, Tgl-Bad, Balkon, S-Bahn-Nähe, Miete 740,- € + NK 300,- € + Kt. Tel.: 069/27271649 od. 069/34826414

Glashütten, 3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Terrasse, Garten, Garage ab 15.01.2024 frei. Tel. 06174/4841

Kelkheim-Hornau, 2,5-Zi.-Kü.-Bad EG-Wng., ca. 70 m², grundsaniert, Terrasse, Garage, gerne an alleinstehende Pers. ab sofort zu vermieten. 700,- € zzgl. Garage, Nk., Kt. Tel. 06195/64160

KOSTENLOS

In Bad Homburg an Selbstabholer zu verschenken: ca. 5 Kubikmeter Kieselsteine, ca. 6 cm groß. Tel. 0160/94672875

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Dornholzhausen gesucht, auf Mini-Job Basis. Di und Do von 12.00 bis 16.30 Uhr. Tel.0176/84323281

Familie in Oberursel-Bommersheim sucht 1x wöchentl. 3h/w Putzhilfe. Nur auf Rechnung oder Minijob. Tel. 06171/2788821

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Erfahrener Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gelernter Maler-/Lackierer führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0174/6044974

Renovierungsarbeiten aller Art: Alles aus einer Hand. Wir garantieren Qualität und Zufriedenheit. Umzug und Transportdienst. Tel. 0176/23690725

Mann sucht Arbeit: Fliesen o. Laminat legen, Tapezieren, Anstrich, Verputzen, Trockenbau, Fenster u. Türen montieren. Tel. 0152/23037111 o. 0176/24891049

Zuverlässige Frau sucht eine Stelle als Reinigungskraft in Arztpraxis/Büro am Nachmittag/Abend in HG. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 06172/2663189

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemessung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Fenster putzen, Treppenreinigung ect. Tel. 01523/7724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Wer kann meinen Hund in Kelkheim- Fischbach mittags ausführen? Tel. 0174/3234165

UNTERRICHT

Lerntherapeutische Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Lernproblemen. Tel. 0176/62331360

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Information ist die Wiege des Wissens.
Martin Wegemund

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Stressless Ledersofa, braun, mit 2 Sesseln, neuwertig. Perserteppiche. Nur gegen Abholung zu verkaufen. Tel. 06173/312107

Traumhaftes RUF-Boxspringbett-Composium, absolut neuwertig, da fast nie genutzt, 120 x 200 cm bietet in edler anthrazitfarb. Lederoptik höchsten Komfort. Komplett höhenverstellbar via leichtbedienbarer Fernbedienung, geräumiger, belüfteter Bettkasten. Neupreis, Rechn. vorhanden, 3050,- €. VB 650,- € wegen Platzm. an Selbstabholer in HG-Stadtm. Tel. 0170/2091933

Vintage-Sonor-Schlagzeug, gut erhalten, 5 Drums + Becken, 900,- €; LGB-Gartenbahn + Pola-Gebäude, neu + benutzt, VB. Tel. 06007/2392

ASAI PENTAX Spotmatic SP II, Objektiv Takumar 1:1,4 Teleob. 1:2,8; Blitzlichtgerät, Original Tasche und Bedienungsanleitung sowie viel Zubehör, VB 180,- €. Tel. 06172/3810244

Sehr schöne Bilder von Herbert Wolfertz und Edeltraut Wiedemann-Gabler zu verkaufen. Tel. 06173/702921

VERSCHIEDENES

Umzug / Lagerung WAHL
UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK
Tel.: 069/675758

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Schilling, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Suche ständig Nachlässe (auch Beratung) - Haushaltsauflösung und Entrümpelung seit 28 Jahren im Taunus. Tel. 0176/47908470

Suche Oldtimer Herrenfahrrad vor 1955, alte Emailleschilder (Reklameschilder), Leuchtreklame, Tankstellenzubehör und ähnliches pauzei@web.de Tel. 06133/3880461 oder 0176-72683203

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

Folgt Uns.

 **Autohaus Nau GmbH**
 **autohausnau**

[NAU.de](https://www.nau.de)
JETZT MIT NEUEM LOGO

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL

EISKALT KALKULIERTE RATEN!

DER NEUE CORSA 1.2 Benziner,
55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **19.990,- €**
MONATLICH ab 3) **119,- €**

CROSSLAND ELEGANCE 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **25.990,- €**
MONATLICH ab 3) **189,- €**

MOKKA ENJOY 1.2 Benziner,
74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.490,- €**
MONATLICH ab 3) **129,- €**

GRANDLAND GS 1.2 Benziner,
96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **30.490,- €**
MONATLICH ab 3) **179,- €**

ASTRA 5-TÜRER ENJOY 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.990,- €**
MONATLICH ab 3) **239,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigentgarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3-5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 143-120 g/km.

[opel-nau.de](https://www.opel-nau.de)

Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

229 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

289 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.
Reichweite 377 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

349 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



CITROËN

BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung,
DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler,
Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **169,- €**
ohne Anzahlung

C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera,
Klimaanlage, Verkehrszeichenerkennung,
LED Scheinwerfer u.v.m.

Ab **189,- €**
ohne Anzahlung

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start
You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik,
Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto,
LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **199,- €**
ohne Anzahlung

CITROËN PRESENTS TotalEnergies Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start You, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³; jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.12.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBIERT): 6,1 - 5,5 l/100 km, CO₂-EMISSIONEN (KOMBIERT): 136 - 125 g/km.

Werte nach WLTP - für dieses Modell stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der Kfz-Steuer herangezogen.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIessen

STELLENMARKT

Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)

Weil Sie mehr verdienen als nur Applaus...



Alle Infos auf: mehr-verdienen-als-applaus.de



GDA | Karriere



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im TaunaBad Oberursel einen

Minijobber für gärtnerische Tätigkeiten (m/w/d) auf 520 Euro-Basis

Alle Informationen zu diesem Job finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/karriere oder über den QR-Code



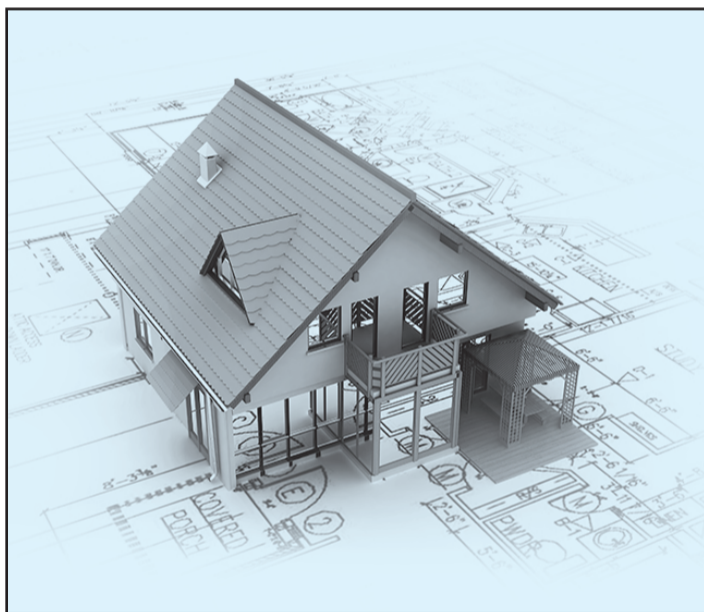
Wir freuen uns auf Ihre formlose Bewerbung:
Tel. 06171 509-130
swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de



www.stadtwerke-oberursel.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

IMMOBILIENMARKT



Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2024 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wärmepumpe plus Holzofenheizung als Zukunftsduo

(DJD). Ab 2024 soll möglichst jede im Neubau eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energieträgern betrieben werden. Für viele Bauherren ist die nahe-liegende Lösung eine Wärme-pumpe. Sie kommt zudem für die Sanierung von Bestandsgebäuden infrage. Doch sie hat ihre Tücken. Da sie ihre Energie aus der Umwelt gewinnt, heißt dies: Je kälter die Luft, desto mehr Strom ist nötig, um die enthaltene Energie zu nutzen. Wird es im Winter richtig kalt, springt zusätzlich ein Elektroheizstab als Wärme-erzeuger ein, der Stromverbrauch steigt enorm. Die Lösung kann hybrides

Heizen sein: Die Wärmepumpe im Duo mit einer modernen Holzfeu-erstätte. Darüber kann man sich

beim Fachbetrieb informieren, Ofenbauer in der Nähe findet man unter www.kachelofenwelt.de.



Hybrider Heizkomfort: Der Kachelofen entlastet die Wärmepumpe um-weltfreundlich und stromsparend, besonders wenn es sehr kalt ist.

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Ge-staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Fröhliche Lieder im Weihnachtsdorf



Das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz wurde am Nikolaustag von Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Felicitas I. feierlich eröffnet. Musikalisch begleitet wurden sie von den Kinderchören des Gesangvereins „Germania“ Weißkirchen unter der Leitung von Eike O. Müller. Die Kinder stimmten mit Weihnachtsliedern auf das Weihnachtsdorf ein und hatten als Zugabe eine Mitmach-Schlittenfahrt-Aktion im Gepäck. Anschließend wurden die kleinen Sänger vom Nikolaus beschenkt. Das Weihnachtsdorf ist noch von Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. Dezember, von Donnerstag, 21., bis Samstag, 23. Dezember sowie am Mittwoch, 27., und Donnerstag, 28. Dezember, jeweils von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Foto: gt

Kunstgriff präsentiert Lesebühne

Oberursel (ow). Kurz vor Weihnachten gibt es beim Kunstgriff noch eine Kleinkunstpremiere: Der Verein zieht den Vorhang für die Lesebühne mit dem Titel „Lisa kommt nicht“ auf. Zwei mittelalte weiße Männer alleine auf der Bühne? Das geht ja gar nicht. Doch Lisa kommt nicht. Deswegen laden sich Uli Höhmann und Jan Cönig diverse Gäste zu ihrer Lesebühne beim Kleinen Mittwoch am 20. Dezember um 19.30 Uhr des Kunstgriff ins Kulturcafé Windrose ein. Gemeinsam performen sie einen wilden Mix aus Hörspiel, Lesung und Unfug. Treffsichere Texte treffen spaßige Spiele, komische Darbietungen und Interviews runden die zweistündige Show ab. Die Gäste kommen aus Comedy, Literatur, Zauberei und Musik, sie sind ein „Best of“ aller Bereiche der Kleinkunst. Bei der Premi-

ere sind Natalie Friedrich aus Malsch in der Nähe von Karlsruhe und Sven-Eric Jansen aus Köln dabei.

Friedrich begeistert mit kunstvollen humoristischen Texten. Die Freiberuflerin und Studentin hat bereits einen Meistertitel und ist ein fester Bestandteil der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene. Jansen ist die rheinische Frohnatur auf zwei Beinen. Ob als Lesebühnenmitglied des Aachener „Chaos Lese Club“ oder als Rekordfinalist der NRW Landesmeisterschaft: Er weiß mit Geschwindigkeit und Pointendichte perfekt zu unterhalten.

„Lisa kommt nicht“, heißt es auch im kommenden Jahr – alle zwei Monate beim Kleinen Mittwoch des Kunstgriff im Kulturcafé Windrose. Die ersten Shows sind für Februar, April und Juni geplant.

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT



Best of CLASSIC
Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

FIELD COMMANDER C.
PERFORMS
THE SONGS OF
LEONARD COHEN
SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Oberursel

Auktion am 20. 01. 2024
Annahme bis 15. 12. 2023
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode
für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...
14. 12. – 20. 12. 2023

Café del Mundo – Live
Do. 20.00 Uhr
(wenige Restkarten)

Wonka
Fr., Sa. + Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
So. 14.00, 17.00 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV); Mi. 20.15 Uhr

„Der Nussknacker“ –
Royal Ballett
23. 12. – 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler
Steinbacher
Woche

Hotline: 069 13 40 400

Silvester-
party
im
Kurhaus
WiesbadenAUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt
09.12. – 14.01.2024 ab 10,00 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS

10 Jahre Jubiläums-Show!
Ratswegplatz Frankfurt
15.12. – 07.01.24 ab 10,00 €

BAMBERGER SYMPHONIKER

Werke von Francesconi und Beethoven
Alte Oper Frankfurt
17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL

Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 – 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

SILVESTER

Silvesterkonzert Dreikönigskirche
Frankfurt
31.12.23, 22 Uhr ab 14,35 €

Silvester in Bad Vilbel

Neue Stadthalle VILCO
31.12.23, 19 Uhr ab 34,10 €

SILVESTERPARTY

Im Kurhaus Wiesbaden, Getränke inkl.
31.12.23, 20.30 Uhr 149,90 €

STOMP

Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS

Festhalle Frankfurt
10.01.2024 – 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

1822-NEUJAHRSKONZERT

Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €

Academy of St Martin in the Fields

ADAM FISCHER, Leitung;
BEATRICE RANA, Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original

Das magische Schattentheater
Alte Oper Frankfurt
16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

CHOPIN PIANO - Sachiko Furuhata

Alte Oper Mozartsaal
03.02.24, 20 Uhr ab 30,55 €

Feuerwerk der Turnkunst - on stage

Alte Oper
10.03.24, 20 Uhr ab 45,50 €

DAVID GARRETT TRIO

Alte Oper
10.05.24, 20 Uhr ab 73,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Neujahrskonzert 2024
Stadthalle Oberursel
07.01.2024, 11.00 Uhr ab 35,00 €

Stella
Stadtheater Oberursel
05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

CHOPINIAD - Julius Asal

Stadthalle Oberursel
03.03.24, 18 Uhr ab 22,00 €

Shtonk!

Stadtheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Amadeus

Stadtheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT

ALT ORSCHEL
"Kriesch ich en Wein..."
20.06. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder

29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo

09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube

10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show

23.08. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien
Die große Jubiläumsgala mit beliebten
Klassikern
Kurtheater Bad Homburg
30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €

Filmmusik in Concert

Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.23, 19.00 Uhr ab 35,00 €

RHYTHM OF THE DANCE

25 Jahre - Jubiläumstournee
Kurtheater Bad Homburg
11.01.2024, 20.00 Uhr ab 45,90 €

WOOZLE GOOZLE - DAS WOOZICAL

Kurtheater Bad Homburg
14.01.24, 15.00 Uhr ab 30,50 €

NUR DREI WORTE

Kurtheater Bad Homburg
17.01.2024, 20.00 Uhr ab 30,80 €

FLORIAN SCHROEDER

Kurtheater Bad Homburg
18.01.2024, 20.00 Uhr ab 30,65 €

"Die Äppel Show" Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

FIELD COMMANDER C

The Songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
21.01.24, 18 Uhr ab 34,95€

The 12 Tenors Tour 2024

Kurtheater Bad Homburg
26.01.2024, 20.00 Uhr ab 48,80 €

Gypsy Dynasty

Speicher im Kulturbahnhof
03.02.2024, 20.00 ab 22,80 €

3. Orchesterkonzert der

Bad Homburger Schlosskonzerte
Kurtheater Bad Homburg
18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00€

„Ball im Savoy“

Revue-Operette von Paul Abraham
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.24 ab 10,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMainTickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.